



Das Wappen der Gemeinde Ramsau am Dachstein: „Im grünen Schild mit einem Schildfuß von drei silbernen Spitzen ein auffliegender silberner Adler, vorne begleitet von einer silbernen Lutherrose“.

GEMEINDE

Nachrichten

Ramsau am Dachstein

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegeschehen der Gemeinde Ramsau am Dachstein

Liebe Ramsauer Bevölkerung!

Ein durchaus erfreulicher Winter geht nun schön langsam zu Ende und Mensch und Natur freuen sich auf die kommende Jahreszeit, den Frühling. Der Schnee kam in diesem Winter sehr spät, so mancher von uns wurde schon nervös, aber Frau Holle hat doch noch Einsehen gehabt und zeitgerecht den für uns so notwendigen Schnee gebracht. So konnte der Weltcup der Nordischen Kombination, verkürzt, aber doch noch bestens durchgeführt werden und die Bilder, die der ORF in die Welt hinaus sandte, waren wieder phantastische Werbung für unsere wunderschöne Heimat. Mein Dank gilt auch heuer dem gesamten Organisationsteam rund um Hans Peter Steiner, den Skischulen, der Skiregion, den Akteuren und der Liftgesellschaft für die Durchführung der einfach unverzichtbaren Winterschneefeste. Die vielen hunderten Gäste waren begeistert und dankten ihrerseits durch den zahlreichen Besuch. Da auch die Rennsaison 2014/15 sich dem Ende entgegen neigt, möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern für die heurigen erbrach-



Foto: Ulla Trampert/pixelio.de

selbstverständlich. Und das ist auch gut so, denn durch die Meinungsvielfalt kommt man doch immer wieder zu einem guten und vernünftigen Kompromiss. Wie sehr sich der Gemeinderat in vielen Dingen einig war, zeigen die vielen einstimmigen Beschlüsse. Knapp mehr als 90% aller unserer Beschlüsse im Gemeinderat der letzten 5 Jahre

waren einstimmig. Ich danke auch für die gute Gesprächskultur in den Sitzungen und Ausschüssen. Meinen Mitarbeitern im Gemeindegemeinschaftsamt sage ich als Bürgermeister herzlichen Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung in den vergangenen 5 Jahren. Es ist nicht selbstverständlich, ein so tolles Mitarbeiterteam zu haben, auf das man sich zu jeder Zeit zu hundert Prozent verlassen kann. So wünsche ich allen Ramsauerinnen und Ramsauern einen schönen Ausklang des Winters sowie ein gesegnetes Osterfest und einen erholsamen Frühling, um Kraft zu tanken für eine hoffentlich erfolgreiche Sommersaison 2015.

Und so wie der Winter allmählich zu Ende geht, endet nun auch diese politische Periode unserer Gemeinde. Ich möchte auch in diesem Fall die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei allen Gemeindegemeinschaftsamtaren für die Zusammenarbeit zu bedanken. Letztendlich muss es über alle parteipolitischen Interessen hinweg doch immer um unsere Heimat gehen. Dass man nicht immer einer Meinung sein kann, ist

ten Leistungen herzlichst gratulieren. Egal ob Alpin oder Nordisch, egal ob Jung oder Alt, sie alle waren Botschafter von Ramsau am Dachstein. Mein Dank gilt hier dem Obmann Luis Stadlober und seinem gesamten Team des Wintersportvereins Ramsau am Dachstein für die vielen Veranstaltungen in diesem Winter, fand doch fast jedes Wochenende irgendein Wettbewerb statt.

Euer

Rainer Mauer

GR-Fraktionen

Liebe Ramsauerinnen, liebe Ramsauer!

Wenn ihr diese Zeilen lest, ist die Gemeinderatswahl bereits vorbei. Ich danke jedenfalls mit diesem Artikel all denjenigen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich bin als Spitzenkandidat angetreten und bin felsenfest überzeugt, dass unser Team auch bereit und kompetent ist, unsere Heimat in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Die Mischung aus Erfahrung und Neueinsteigern in unserem Team ist eine gute Zusammensetzung und verspricht lebhaftes Diskussionsniveau. So werden sicher auch viele neue Ideen und Vorschläge eingebracht.

Wir haben uns für die nächsten 5 Jahre viele realistische Ziele und Vorhaben vorgenommen. Auch haben wir viele Ideen und Visionen im Hinterkopf, wobei uns klar ist, dass es nicht immer einfach sein wird, diese umzusetzen.

Wir können definitiv mit Stolz auf die vergangenen Jahre zurückblicken. Fast alles, was wir uns 2010 vorgenommen haben, ist auch umgesetzt worden. Dabei muss ich wirklich unseren Verantwortungsträgern der ÖVP in der Steiermärkischen Landesregierung danken, die unserer Gemeinde immer wieder mit Förderungen und Bedarfszuweisungen, insgesamt fast € 4 Mio., bei den verschiedensten Vorhaben finanziell geholfen haben. Dadurch konnten auch viele Altlasten reduziert werden.

Egal wie die Wahl ausgefallen ist, wir werden auch in Zukunft als ÖVP-Fraktion für unsere Heimat Verantwortung übernehmen.

So wünsche ich euch als Ortsparteiobmann im Namen meines ÖVP-Teams ein gesegnetes Osterfest und einen schönen und erholsamen Frühling!

Euer



Danke, und jetzt an die Arbeit!!!

Team LEF

Liebe Ramsauer Bevölkerung!

Die Gemeinderatswahlen sind vorüber und wir möchten nochmals die Gelegenheit nutzen, uns bei allen unseren Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Für den Amtsleiterposten in der Gemeinde gab es eine Ausschreibung zur Nachbesetzung von Herbert Kornberger, da dieser in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Für seinen Nachfolger wird es schwierig werden, diese verantwortungsvolle Aufgabe so meisterhaft, wie wir es aus den vergangenen Jahrzehnten gewohnt waren, zu bewältigen.

Es gab viele Bewerber/innen die sich einer Prüfung beim Gemeindebund stellten. 5 Kandidaten kamen in die engere Auswahl. Die Wahl ist auf Siegfried Steiner jun. gefallen und wir wünschen ihm alles Gute für die neue Herausforderung.

Durch die Neuwahlen wurden viele richtungsweisende Beschlüsse noch schnell in der letzten Gemeinderatsitzung beschlossen. Wir konnten dem Beschluss der Revision des Flächenwidmungsplanes nicht zustimmen. Es kann nicht sein, dass der Spruch von George Orwell „alle Menschen sind gleich, nur manche sind gleicher“ bei Entscheidungen von Gemeinderatsbeschlüssen gilt. Gewisse Baulandwünsche wurden problemlos berücksichtigt und mit den gleichen Voraussetzungen bei anderen wiederum nicht. Viele Grundstücke werden so versilbert und Ramsauer Bauwerber können sich keinen Baugrund mehr leisten. Gegen diese Vorgehensweise müssen wir von der Freiheitlichen Fraktion ankämpfen.

Auf jeden Fall versuchen wir auch zukünftig, sachlich und konstruktiv im Sinne unserer Gemeinde mitzu-

arbeiten und mitzuwirken. In der Hoffnung, dass es nach den Osterfeiertagen zur raschen Bildung der arbeitsfähigen Ausschüsse kommt (es ist in den letzten Monaten so manches liegen geblieben), verbleiben wir mit frohen Osterwünschen und den besten Wünschen für erholsame Ferientage.

Euer Team für die Ramsau
FPÖ und Unabhängige

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer!

Das erste Vierteljahr 2015 ist schon wieder Vergangenheit, der Winter neigt sich dem Ende zu. Da wird wieder der Rückschau gehalten und die abgelaufene Saison kritisch betrachtet. Am 10.02.2015 hat der Prüfungsausschuss getagt und das abgelaufene Haushaltsjahr überprüft.

In gewohnter Weise hat die Buchhaltung die Unterlagen bestens aufbereitet und vorgelegt. Das Haushaltsjahr 2014 konnte wieder ausgeglichen werden, in einigen anderen Gemeinden der Steiermark ist das nicht mehr so selbstverständlich. Daher konnte dann dem Bürgermeister und dem Kassier die Entlastung in der Gemeinderatsitzung vom 12.02. erteilt werden. Natürlich gibt es wie immer, auch Abgabenrückstände, die nur zögerlich eintreffen. Nicht so gut entwickelt für die Gemeinde haben sich einige Fremdwährungskredite durch die Aufwertung des Schweizer Franken. Deshalb ist die Verschuldung um

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der
Gemeindenachrichten ist

Montag, 01. Juni 2015!!!

Beiträge und Einschaltungen bitte
bei Kristina Kraml

(Tel. 81812-10) spätestens am
o.a. Termin abgeben oder bis dahin
an die E-Mailadresse:

kristina@ramsau.at senden

einiges angestiegen. Die öffentliche Hand sollte wohl besser auf solche Experimente verzichten.

Eine genaue Kostenabrechnung der neuen Kläranlage wurde dem Ausschuss ebenfalls vorgelegt. Der geplante Finanzrahmen konnte eingehalten werden, daher auch hier keine großen Kostenüberschreitungen. Nachdem die Gemeinderatsperiode zu Ende ist, darf ich mich für die gute Zusammenarbeit mit unserer Buchhaltung und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Dem Prüfungsausschuss kommt ein hoher Stellenwert zu.

meint für die SPÖ Peter Perner

Revision 5.0

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02.03.2015 den neuen Flächenwidmungsplan 5.0 sowie das Örtliche Entwicklungskonzept 5.0 beschlossen. Die Verordnung muss nun durch die zuständige Abteilung des Amtes der Stmk. Landesregierung geprüft werden. Nach der positiven Beurteilung erwachsen die Verordnungen dann in Rechtskraft. Bis zu diesem Zeitpunkt behält der Plan 4.0 noch seine Gültigkeit.

Öffnungszeiten

Altstoffsammelinsel

Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 08.00 - 14.00 Uhr

Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr

Bürgermeister-sprechstunde



**Mittwoch und Freitag
10 - 12 Uhr** und nach
Vereinbarung
(Vor Anmeldung bei
Gem.-Schr.
Herbert Kornberger
Tel. 81812-11)

Zeckenschutzimpfaktion 2015

Die Impfaktion in den Bezirkshauptmannschaften beginnt am **02. Februar 2015 und dauert bis 31. Juli 2015.**

Im Bezirk Liezen werden die Impfungen im Sanitätsreferat der Bezirkshauptmannschaft Liezen, im Sanitätsreferat der Politischen Expositur Gröbming sowie in der Außenstelle der BH Liezen in Bad Aussee vorgenommen.

Impfzeiten:

Liezen: nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03612/2801-251)

Gröbming: jeden Dienstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr (um telefonische Voranmeldung wird gebeten 03685/22 136-251 oder -250)

Bad Aussee: jeden 2. Donnerstag im

Monat von 08.00 – 11.00 Uhr (um telefonische Voranmeldung wird gebeten 03685/22 136-251 oder -250)

Für diese Impfaktion stehen folgende Impfstoffe zur Verfügung:

FSME-Erwachsenenimpfstoff

€ 21,50

FSME-Kinderimpfstoff

€ 20,00

Ein Teilbetrag wird von den Krankenversicherungen bei Einreichen rück-erstattet.

Zur Anwendung gelangt nur der im Gesundheitsamt erhältliche Impfstoff.



LUTZMANN
TISCHLERMEISTER | SCHREINER

durchdacht*

Meisterhaft. Erfahrung, Können und Infrastruktur zeichnen meinen Betrieb aus für gute Qualität, Funktionalität und abgestimmte Gesamtkonzepte.

IHR FACHMANN FÜR:
FENSTER TÜREN HOLZBÖDEN HOLZDECKEN MASSMÖBEL EINRICHTUNG
INNENAUSBAU TROCKENBAU FASSADEN VERMITTLUNG VON BAUSTOFFEN

BERATUNG PLANUNG MONTAGE VERKAUF
Meinhard Lutzmann T 0650 4993464 www.lutzmann.co.at

Vom Abfallwirtschaftsverband

Sperrmüllaktion 2015 in der Ramsau – Änderung 2016!

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder – in dieser Form zum letzten Mal! – im Frühjahr die Sperrmüllaktion mit Problemstoffsammlung in der Gemeinde Ramsau statt. Diese wird am **Montag, 20. April 2015, von 07:00 bis 18:00 Uhr bei den Gemeindegaregen** durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass die bereits von vielen Ramsauern genutzte Möglichkeit der Anlieferung auch direkt in der Abfallverwertungsanlage Aich am Montag von 07:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 möglich ist!

Am System der Sammlung wird sich auch dieses Jahr im Wesentlichen nichts ändern. Als sperrige Siedlungsabfälle (Sperrmüll) gelten all jene Abfälle, die aufgrund ihrer Beschaffenheit bzw. Sperrigkeit nicht in die bereitgestellten Sammelbehälter (Hausmülltonne) passen. Sperrige Abfälle sind zum Beispiel Möbel aller Art, Teppiche, Sport- und Freizeitartikel, Altmetalle, Altreifen (ohne Felgen, max. 4 Stück), Matratzen und Altholz. Generell wollen wir darauf hinweisen, dass ausnahmslos nur Haushaltsmengen angenommen wer-

den – das gilt auch für Problemstoffe! Gefährliche Abfälle von Gewerbebetrieben werden nicht angenommen. Am Sperrmüll-Tag hat natürlich auch wieder das Altstoffsammelzentrum vor Ort geöffnet.

Abfälle aus dem Gewerbe, Bauschutt, Silofolien, Autowracks und Elektrogeräte werden bei der Sperrmüllsammlung nicht angenommen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flugblatt, das rechtzeitig vor der Aktion an alle Haushalte versandt wird.

Achtung!! Im Jahr 2016 wird es keine Sperrmüll- und Problemstoffsammlung in dieser Art mehr geben:

Aufgrund der besseren (und auch notwendigen) Auftrennungsmöglichkeiten in der Abfallverwertungsanlage Aich und der Möglichkeit, wirklich sämtliche Abfälle anliefern zu können, sowie der Tatsache, dass ohnehin bereits sehr viele die hervorragende Infrastruktur in Aich nützen, können die GemeindebürgerInnen zukünftig in einem bestimmten Zeitraum im Zuge einer Sperrmüllaktion ihre Abfälle in der Abfallverwertungsanlage Aich abliefern. Das heißt, dass ausgedehnt auf einen längeren Zeitraum wesentlich bessere Trennmög-



lichkeiten vorhanden sein werden. Mit dieser Maßnahme werden der Abfallwirtschaftsverband Schlading und die Gemeinde Ramsau den Anforderungen einer modernen Abfallbewirtschaftung bestens gerecht. Um den Ablauf der Übernahme in Aich weiter zu optimieren, ist auch eine Vergrößerung des Übernahmebereiches in der Abfallverwertungsanlage Aich im nächsten Jahr eingeplant.

Folgende Abfälle können das ganze Jahr über kostenlos in der Abfallverwertungsanlage in Aich entsorgt werden:

- Elektrogeräte aller Art: z.B. TV-Geräte, Monitore, Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Kleingeräte, Gasentladungslampen (auch Energiesparlampen), Gerätebatterien etc.
- Altmetalle
- Autowracks
- KFZ-Batterien
- Textilien
- Grün- u. Strauchschnitt (in Haushaltsmengen)

Neues vom Wetterfrosch Wettervergleiche vom Jahr 2013 zum Jahr 2014

Monate	Niederschlag		Sonnenscheindauer		Durchschnittstemperatur		Neuschnee	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Okt.	113.9 mm	85.9 mm	159 Std. 42 min	180 Std. 24 min	+ 7.2 Grad	+ 8.2 Grad	22 cm	35 cm
Nov.	110.0 mm	33.6 mm	52 Std. 36 min	120 Std. 54 min	+ 4.0 Grad	+ 5.6 Grad	63 cm	
Dez.	18.3 mm	53.5 mm	151 Std. 30 min	65 Std. 54 min	- 1.0 Grad	- 5.0 Grad	35 cm	59 cm
Gesamt	232.2 mm	173.0 mm	363 Std.48 min	367 Std. 12 min	+ 3.4 Grad	+ 2.9 Grad	120 cm	94 cm

Ergibt im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 59.2 mm oder 59.2 Liter Wasser weniger pro Quadratmeter Boden. Um 3 Stunden und 24 Minuten mehr Sonnenschein als im Vorjahr. Die Temperatur war um 0.5 Grad niedriger als im Jahr 2013. Schnee ist um 26 cm weniger gefallen. Ergibt im Jahresabschluss gegenüber dem Langzeitvergleich ein Minus von 51.2 mm Niederschlag, um 83 Stunden und 3 Minuten weniger Sonnenschein. Die Durchschnittstemperatur war um 1.0 Grad höher als der Langzeitwert. Schnee ist um 138 cm weniger gefallen. Der wärmste Tag war der 20. Juli mit einem Durchschnittswert von 22.8 Grad und ein einem Höchstwert von 28.9 Grad. Der kälteste Tag war der 29. Dezember mit einem Tagesmittel von Minus 10.5 Grad und einem Tiefstwert von Minus 11.9 Grad. Niederschlagsfreie Tage gab es 165 das sind um 22 weniger als der Langzeitwert.



Mit lieben grüßen Euer Wetterfrosch



RAMSAU HAT GEWÄHLT!

Ich gratuliere allen wahlwerbenden Gruppen und Personen zu ihrem Einsatz und ihrer Bereitschaft, sich für die Öffentlichkeit einzusetzen.

Ich wünsche jedem Einzelnen eine dicke Haut, um Zorn, Beleidigungen und Kritik gegenüber gewappnet zu sein.

Selbsteigennütziges Denken und Handeln sollen keinen Platz im neuen Gemeinderat haben und das Mitein-

ander und das Wohl der Gemeinde sollen an erster Stelle stehen.

In der heutigen Wirtschaft unterdrückt der Stärkere (Große) den Schwächeren (Kleine), um noch mehr Macht, Einfluss und Profit zu erlangen.

Dieses Verhalten sollt ihr nicht unterstützen, sondern wieder umdrehen, sodass der Starke dem Schwächeren hilft.

Weiters wünsche ich euch, Entscheidungen zu treffen, die unsere Umwelt nicht zerstören, sondern mit ihr harmonisieren.

Möget ihr bei all eurem Tun von unserem Herrgott geleitet werden!

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit euch und wünsche allen Leserinnen und Lesern FROHE OSTERN!

Für die RAMSAUER BIONIERS
Georg Berger



AKTION
NEFF Einbaugeräte
&
Matratzen



Ärztendienstplan

Sanitätsdistrikt Schladming, Ramsau a. D., Haus
Dienstdauer: Samstag 7.00 bis Montag 7.00 Uhr

Wichtig:

Es wird gebeten, Hausbesuche bis 12.00 Uhr mittags anzumelden, um eine entsprechende ärztliche Versorgung der Patienten zu ermöglichen.

Der jeweilige Notarzt ist auch über das Rote Kreuz Schladming, Tel. 144 oder 141, zu erreichen.

Telefonnummern der Notärzte

03687/ 810 81 Dr. Lammel, Ramsau a. D.
03686/ 22 04 Dr. Zorn, Haus
03687/ 225 89 Dr. Karrer, Schladming
03687/ 247 85 Dr. Sulzbacher, Schladming
03687/ 224 70 Dr. Thier, Schladming

April 2015

04.04./05.04.2015	Dr. Karrer
06.04.2015 Ostermontag	Dr. Lammel
11.04./12.04.2015	Dr. Thier
18.04./19.04.2015	Dr. Zorn
25.04./26.04.2015	Dr. Sulzbacher

Mai 2015

01.05.2015 Staatsfeiertag	Dr. Lammel
02.05./03.05.2015	Dr. Thier
09.05./10.05.2015	Dr. Zorn
14.05.2015 Christi Himmelfahrt	Dr. Karrer
16.05./17.05.2015	Dr. Lammel
23.05.2015	Dr. Sulzbacher
24.05./25.05.2015 Pfingstmo.	Dr. Karrer
30.05./31.05.2015	Dr. Thier

Juni 2015

04.06.2015 Fronleichnam	Dr. Sulzbacher
06.06./07.06.2015	Dr. Zorn
13.06./14.06.2015	Dr. Lammel
20.06./21.06.2015	Dr. Karrer
27.06./28.06.2015	Dr. Thier



Gesunde Gemeinde



Lange herbeigesehnt – und nun endlich fertig – die Bewohner sind eingezogen: in unser **1. Betreutes Wohnen Haus**.



An dieser Stelle möchte ich allen BewohnerInnen sowie Gudrun Pitzer als Helferin alles erdenklich Gute sowie

viele gute gemeinsame Jahre in diesem Haus wünschen!

Die letzten Jahre in meinen Funktionen im Gemeindevorstand sowohl als Kassierin als auch als Vizebürgermeisterin war es mir immer ein Bedürfnis, trotz meiner erweiterten Pflichten, meinen mir wichtigen Ausschuss weiter zu führen – und nicht nur irgendwie, sondern mit viel Herz und Verstand.

Vor allem unser **Benefizsparbuch** – jetzt **Sozialfonds** – war mir jahrelang ein ganz großes und spezielles Anliegen. Ich wollte gerne den RamsauerInnen, denen es nicht so gut geht, ein bisschen mehr Liebe, Zuversicht, Hoffnung und Glück schenken.

Durch meine neue Aktion, **besondere Wünsche kranker Ramsauer Kinder zu erfüllen**, habe ich gerade in den letzten Monaten einige sehr bewegendende Momente erleben dürfen, die mich mit tiefer Dankbarkeit erfüllen. Bis jetzt konnten wir schon drei Familien einzigartige Erlebnisse schenken.

Am Stefanitag durften wir mit Christian Berger **Anna Fenninger** in Rohrmoos besuchen.



Sehr gerne würde ich diese „Arbeit“ auch in der nächsten Periode übernehmen. Aber wie auch immer die

Gemeinderatswahl zum Zeitpunkt des Erscheinens der Zeitung ausgegangen sein wird, es wäre mir ein Anliegen, dass das, was ich angefangen habe, in diesem Sinne weitergeführt wird.



GESUNDHEITSORIENTIERTES FITNESSTRaining MIT ANGY WIMMER

Wir starten am **Mittwoch, 8. April 2015 um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Ramsau** in den Frühling!

Altbewährtes kombiniert mit funktional-ganzheitlichem Fitnesstraining für Jedermann und Jederfrau jedes Alters mit Sportwissenschaftlerin

Mag. Angelika Wimmer
Tel. 0664-3250388

MAMA-BABY-WORKOUT MIT ANGY WIMMER

Ein Gesundheitsprogramm für frischgebackene Mütter, ihre Babys (ab ca. 12 Wochen bis...) und Schwangere mit einem Mix aus klassischen Kräftigungsübungen sowie Elementen aus Pilates mit Einbeziehung der Beckenboden- und Tiefenmuskulatur von Bauch und Rücken. Dein Baby ist während dieser Stunde mit einge-

Knapp einen Monat später waren wir am Tag des Nightraces beim deutschen Slalomteam zum Mittagessen eingeladen. Ein ganz besonderes Danke ergeht an dieser Stelle an meine ehemalige Schulkollegin Gundi Reibersdorfer, welche dies zustande gebracht hat. Und im Endeffekt war es dann so, dass diese Slalomstars allergrößte Hochachtung vor Philipp Knaus und seiner Familie hatten! Und so haben gleich mehr als 55.700 Menschen auf Felix' Facebook-Seite beim gemeinsamen Foto von Felix und Philipp auf „gefällt mir“ gedrückt! Auch bei meiner Freundin Jasmin Stückelschweiger hatte ich Anfang Jänner sehr nette Helfer und konnte ihr somit eine ganz besondere Überraschung überreichen. Aber ich denke, Bilder sagen an dieser Stelle mehr als tausend Worte.

bunden und genießt die Übungen mit dir, auch die älteren Geschwister sind herzlich willkommen!

Wo? Hotel Tauernblick, Schladming

Wann? Mittwochs von 10 - 11 Uhr

Mit? Mag. Angelika Wimmer, Sportwissenschaftlerin, Diplompädagogin und Mutter eines Kindes.

Bitte nur mit ANMELDUNG unter der Tel.Nr. 0664-3250388

VORANKÜNDIGUNGEN:

Auch heuer gibt es wieder die **Kinder-Ferien-Tanzwoche** vom Verein arriOla für alle 4 bis 14jährigen im Turnsaal der Volksschule Ramsau – dieses Jahr wird Klaudia den kids so einiges zeigen und lernen

Termin: 3. – 7. August 2015.

Nähere Informationen folgen noch zeitgerecht! <http://www.arriola.at>

FERIENCAMP 3. – 7. August 2015

Ganztägig von 8 – 17 Uhr für alle 6 bis 13jährigen. Die Betreuung findet durch ausgebildete Trainer (pädagogisches Programm und koordinative Spiele im LL-Stadion) statt.

Am Ende des Feriencamps erhalten alle Kinder eine Foto-CD.

Kosten: € 99,00 für 5 Tage (inkludiert ist ein Rucksack mit T-Shirt und Trinkflasche); tägliches Mittagessen im Veranstaltungszentrum € 4,00

Kontakt und Anmeldung: Astrid Giselsbrecht (ausgebildete Kindergartenpädagogin) Mobil: 0650-226 14 56

So wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest sowie einen bewegten und gesunden Frühling. Ich bedanke mich außerdem einerseits bei meinen Ausschussmitgliedern als auch bei Kristina Kraml für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen RamsauerInnen für ihren Besuch, ihre Mithilfe und Unterstützung unserer Veranstaltungen und Ideen in den letzten 5 Jahren.

Obfrau Sozial- und Gesundheitsausschuss
Manuela Rettenwender

Schwimm- Kurse für Kinder ab 4 Jahren Hallenbad Ramsau am Dachstein

Kurs I

01.06.2015 - 12.06.2015 (Mo-Fr)

Anfänger: 15.00 - 16.00 Uhr

Fortgeschrittene: 16.00 - 17.00 Uhr

Kurs II

15.06.2015 - 26.06.2015 (Mo-Fr)

Anfänger: 15.00 - 16.00 Uhr

Fortgeschrittene: 16.00 - 17.00 Uhr

Kurs III

29.06.2015 - 10.07.2015 (Mo-Fr)

Anfänger: 15.00 - 16.00 Uhr

Fortgeschrittene: 16.00 - 17.00 Uhr

Kurs IV

20.07.2015-31.07.2015 (Mo-Fr)

Anfänger: 11.00 - 12.00 Uhr

Fortgeschrittene: 12.00 - 13.00 Uhr

Kurs V

03.08.2015 - 14.08.2015 (Mo-Fr)

Anfänger: 11.00 - 12.00 Uhr

Fortgeschrittene: 12.00 - 13.00 Uhr

Kursgebühr:

€ 85,- + Badeeintritt

Anmeldung: Frau Kinga Stocker

(Staatlich geprüfte

Schwimmlehrerin)

Tel. 0676 915 946 2

Änderung vorbehalten!

Amtstage des Sozialreferates Bereich „Kinder- und Jugendhilfe“

13.04. + 11.05. + 08.06.

Zeit: 09.30 Uhr

Ort: Schladming



KIRCHGASSER
TISCHLEREI

Holz ist unser Leben



Planung und Beratung



Innenausbau



Innentüren



Fenster und Haustüren



Tischlerei Kirchgasser
A-5532 Filzmoos 128
Tel. 06453/8283-0 · Fax DW 12
filzmoos@kirchgasser.com
www.kirchgasser.com

Volksschule

In Zeiten, in denen mehr **Bewegung für unsere Schülerinnen und Schüler** gefordert wird, darf ich mit Stolz behaupten, dass das Bewegungsangebot an unserer Volksschule sehr vielfältig und abwechslungsreich ist.

Bewegung und Sport im Turnsaal, Schwimmen, Schifahren, Langlaufen, Eisstockschießen, Bob fahren, Zipfelbob fahren, Schneespiele, Pausenspiele, bewegtes Lernen im Unterricht und Wandern gehören zu unserem reichhaltigen Bewegungsangebot. Wir legen darauf Wert, dass wirklich alle Kinder auf ihre Rechnung kommen, Freude an Bewegung entwickeln oder behalten. Erwiesen ist, dass sich Bewegung positiv auf die Konzentration, Merkfähigkeit, Befindlichkeit und das Leistungsvermögen auswirkt.

In der Ramsau haben wir die perfekten Rahmenbedingungen für viele verschiedene Sportarten, die wir unseren Kindern näher bringen wollen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Eltern, Profisportlern und Freunden der Schule, die uns tatkräftig unterstützen, ihr Wissen und Können gerne weitergeben, uns begleiten, ihre Dienstleistung anbieten und die Kinder bestens betreuen und beaufsichtigen. Das trägt zur guten Qualität unserer Volksschule bei.

Eva Frauscher

Am **30. Jänner 2015** nahmen insgesamt 17 Schüler der VS Ramsau am Dachstein sehr erfolgreich an den alpinen **Bezirks - Schulschneekristallmeisterschaften 2015** im Riesentorlauf teil.

Kategorie 3. Klasse weiblich,
Einzelwertung:

- 2. Platz Bachler Lena
- 3. Platz Hebrank Tina
- 7. Platz Oberauer Ronja
- 9. Platz Reiter Elly

In der Mannschaftswertung gab das den ausgezeichneten 1. Platz.



Kategorie 3. Klasse männlich,

Einzelwertung:

- 3. Platz Reiter Luca
- 5. Platz Schrempf Kilian
- 6. Platz Wieser Max
- 7. Platz Weigl Magnus
- 9. Platz Wieser Marco

Auch hier dürfen wir zum 2. Platz in der Mannschaftswertung gratulieren.

Kategorie 4. Klasse weiblich,

Einzelwertung:

- 2. Platz Schrempf Anna-Maria
- 5. Platz Tritscher Marie
- 13. Platz Fischbacher Magdalena

Somit gratulieren wir zum 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Kategorie 4. Klasse männlich,

Einzelwertung:

- 3. Platz Fischer Felix
- 4. Platz Walcher Paul
- 5. Platz Urain Maximilian
- 10. Platz Tritscher Matthias
- 17. Platz Wieser Felix

Auch hier dürfen wir in der Mannschaftswertung zum 2. Platz gratulieren.

Bedanken wollen wir uns bei der Gemeinde für die Begleitung des Nenngeldes. Unser Dank gilt ebenfalls Reinhard Kogler, der unsere Schifahrer begleitet und gemeinsam mit der Pädagogin Birgit Walcher betreut hat. Danke auch an Anja Schrempf für den Schülertransport.

STEIRISCHE

SCHULSKRISTALLMEISTERSCHAFTEN 2015

Zehn Kinder der VS Ramsau machten sich mit der Begleitlehrerin Doris Mitterwallner am 04.02.2015 schon sehr früh auf den Weg, um an den steirischen Schulschneekristallmeisterschaften in Gaal teilzunehmen. Diese fanden für die Volksschule und die NMS statt. Dementsprechend herrschte re-



ges Treiben auf den Gaaler Liften im Murtal. Unsere Rennfahrer konnten gute Ergebnisse für die VS Ramsau erzielen. In der Mannschaftswertung erreichten die Burschen ganz knapp hinter der VS Pichl den 2. Platz und die Mädchen den 4. Platz. Gratulation an alle Teilnehmer.



Herzlichen Dank an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung für Bus, Nenngeld und Jause. Vielen Dank an Stephen Fischer für die Begleitung und die tollen Fotos.

Eisstockschießen der 4a und 4b Klasse

Der Monat Februar stand bei unseren 4. Klassen ganz unter dem Motto „Stock-Heil“. Jeden Montag und Freitag durften die Kinder in den Eisstock-Sport hinein schnuppern und selbst viele spannende und lustige Erfahrungen sammeln. Geschossen wurde in Rössing, wo uns Helmut Atzlinger, Albert Perhab und Gerhard Moser Tipps und Tricks für den perfekten Schuss verrieten und uns bestens be-



treuten. Das Highlight war natürlich das abschließende Turnier, bei dem die Kinder der 4a gegen die Burschen und Mädchen der 4b spielten. Gefeiert wurde darauf im Gasthof Schlattinger, wo wir alle die spannende Zeit gemütlich bei Würstel

und Getränk ausklingen ließen.

Vielen Dank an alle, die dieses besondere Erlebnis ermöglicht haben!

Jubilarsfeier der Gemeinde



Am 10.03.2015 lud die Gemeinde Ramsau am Dachstein alle Jubilare des letzten Viertels zu einer gemeinsamen Feierstunde beim Cafe Walcher ein. Allen Jubilaren wünschen wir weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Herzlichen Glückwunsch...

Den glücklichen Eltern gratulieren wir zum freudigen Ereignis und unseren jüngsten Erdenbürgern wünschen wir alles erdenklich Gute!

Buam wurden geboren

Koole Danielle u. Bos Martijn, Tauernhof, ein **Jesse Tijmen**

Obermoser Angelika u. Thomas, Kalcher, ein **Gabriel Leon**



Dirndl'n wurden geboren

Dzhieva Maria, Leiten, eine **Ivelina**

Landl Barbara u. Schrempf Christian, Waldheimat, eine **Helena**

Zeiler Susanne u. Steiner Christoph, Haus Brigitte, eine **Laura**

Zum Geburtstag die besten Wünsche

Die Ramsauer Gemeindenachrichten gratulieren all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ein besonderes Jubiläum feiern konnten.



70 Jahre

Pilz Ingrid, Nösslerhäusl
Reiter Erika, Schneerose
Walcher Sigrid, Leiten
Walcher Richard, Siedlung
Walcher Barbara, Peter Rosegger
Lang Josef, Vorberg
Pölzl Brigitte, Vorberg

75 Jahre

Mayerhofer Hildegard, Bergführerhaus
Berger Monika, Friener
Loibner Max, Ramsbergerhäusl
Bachler Helga, vlg. Tritscher
Wieser Hermann, Siedlung
Zimmermann Helga, Zimmermann
Bauer Edeltraud, Leiten

80 Jahre

van Dok Johannes, Haus Leonberg
Kaltner Christa, Haus Kaltner
Pfannenmüller Margarete, Ramsau

85 Jahre

Faber Margot, Am Lärchenhain

90 Jahre

Simonlehner Juliana, Schönblick

über 90 Jahre

Götte Lieselotte, Haus Götte
Bauregger Rudolf, Betreutes Wohnen
Landl Josefa, Möslehner
Walcher Lydia, Alpenblick

Wir gratulieren...

...dem **Diplom Krankenpfleger Mario-Peter Knaus**, Siedlung 335, zum erfolgreichen Abschluss und zur Verleihung des akademischen Titel Bachelor of Science in Nursing (Pfle gewissenschaft mit Schwerpunkt Pflegemanagement)



Röm.-Kath. Pfarrgemeinde

Pfarre Kulm/Ramsau am Dachstein
8972 Ramsau-Kulm 41



Mitglied des Pfarrverbandes Assach – Haus – Schladming – Kulm/Ramsau – Pichl

Pfarrer: Mag. Andreas Lechner
 Tel.: 03687/22359

E-Mail: schladming@graz-seckau.at
 Website: www.meinepfarre.org
 Geschf. Vorsitzende des PGR: Mag. Heidi Pukl
 Tel. 0650/2468686;
 Mail: heidi.pukl@gmx.at

Gottesdienstzeiten in der kath.

Pfarre Kulm/Ramsau:

Messfeier an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr, jeden 5. Sonntag im Monat Wortgottesdienst
 Wochentagsmessen – Mo, Mi, Fr:
 April - Nov.: 19.00 Uhr
 Kreuzweg: siehe Ankündigungen in den pfarrlichen Schaukästen oder auf telefonische Anfrage.
 Der Gottesdienst entfällt in Kulm, wenn in einer Nachbarpfarre unseres Pfarrverbandes ein Pfarrfest stattfindet, die einzelnen Pfarren hoffen auf ein gegenseitiges „Besuchen“ und Mitfeiern.

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern:

Palmsonntag, 29.3.: 10 Uhr Hl. Messe mit Palmensegnung

Gründonnerstag, 2.4.: 19 Uhr Feier des letzten Abendmahls; anschließend Ölbergandacht

Karfreitag, 3.4.: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Karsamstag, 4.4.: 11 Uhr österliche Speisensegnung; 20.30 Uhr Osternacht Feier der Auferstehung des Herrn, Speisensegnung

Ostersonntag, 5.4.: 10 Uhr Österlicher Festgottesdienst

Ostermontag, 6.4.: 10 Uhr Hl. Messe

Weitere Termine:

So 10.5.: 10 Uhr Erstkommunion

Do 4.6.: (Fronleichnam) 10 Hl. Messe (ohne Prozession)

So 7.6.: 10 Uhr Fronleichnamfeier mit Prozession; 19 Uhr Taizégebet

So 21.6.: keine Hl. Messe in Ramsau!- 8.45 Uhr: Pfarrfest in Haus, Ramsauer werden herzlich eingeladen, an diesem Tag in Haus die Hl. Messe mitzufeiern.

Im Rahmen der **Toleranzwoche (30. 6.–4.7.2015)** sind zwei ökumenische Gottesdienste geplant, am **30. 6. beim Zechmannhof** und am **4. 7. der Almgottesdienst bei der Türwandhütte.**

So, 12.7.: Festgottesdienst zum 60-jährigen Priesterjubiläum von Msgr. Erich Kobilka, em. Pfarrer von Kulm

Wir bedanken uns noch einmal bei allen **Sternsängern** und ihren Begleitern. Danke auch an alle Gaststätten für die gute Bewirtung! Wir bitten schon jetzt wieder um eure Unterstützung und laden die Erwachsenen ein, sich als Begleiter bei uns zu melden.



Als kleines Dankeschön gibt es für die eifrigen Sternsänger und ihre Begleiter auch heuer wieder einen lustigen Nachmittag mit Kegeln und Schnitzelessen beim Brückenhof.



Folgende

Kinder bereiten sich heuer gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Barbara Riemelmoser auf die **Erstkommunion** vor: **Robin Grasl, David Koziol, Mia Illmaier und Elizabeta Radak** – wenn möglich in Form der Gebetskärtchen der ErstkommunikantInnen

Der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Einheimischen und Gästen gesegnete Ostern und laden zum Mitfeiern der Gottesdienste herzlich ein.

Ökumenisches Eisstock-Schießen in der Ramsau

„Jetzt brauchst a guats Maßl, Frau Pfarrer!“, rief der „Hackl“, und das hatte sie dann auch. Ja, spannend ging es zu auf der wunderbar vorbereiteten Bahn beim Neuwirt. Die Pfarrgemeinderäte der kath. Kirche in Kulm hatten die Presbyter der evang. Kirche zu einem „Ökumenischen Eisstock-Schießen“ am Freitag, den 30. Jänner, eingeladen. Als Moar fungierten Pfarrerin Martina Ahornegger bei den Gästen und Pfarrer Andreas Lechner auf der Seite der Gastgeber. Oft musste auf den Zentimeter nachgemessen werden, so präzise waren die Schüsse; natürlich gehörten auch einige „Verhungerte“ und etliche „zu Laute“ dazu. Schließlich gelang den Gästen ein knapper 3:2 Sieg, der beim anschließenden köstlichen „Brat-Essen“ ausgiebig gefeiert wurde. Dabei ergaben sich auch viele interessante, anregende, „ökumenische“ Gespräche. Dank der hervorragenden Organisation von Hermann Kirchgasser ein rundum gelungener Abend, der im nächsten Jahr sicher eine Wiederholung finden sollte.

Gottesdienste Osterzeit

Palmsonntag, 29. März:

9 Uhr mit Abendmahlsfeier

(Achtung: Sommerzeit!)

Gründonnerstag, 2. April:

20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchenchor

Karfreitag, 3. April:

9 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchenchor

15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestun-
de Jesu - mit Abendmahl

Ostersonntag, 5. April:

5 Uhr Auferstehungsfeier beim
Moarhofer, Treffpunkt Volksschule,
gestaltet von der

Evangelischen Jugend

9 Uhr Festgottesdienst
mit Kirchenchor

Ostermontag, 6. April:

9 Uhr Gottesdienst

Termine- Vorschau

Sonntag, 19. April:

9 Uhr Konfirmandengottesdienst
mit SOUListen

Sonntag, 3. Mai:

9 Uhr Kantate-Sonntag mit dem
Ramsauer Kirchenchor

Sonntag, 10. Mai:

9 Uhr Gottesdienst am Muttertag

Donnerstag, 14. Mai:

Christi Himmelfahrt

9 Uhr Jubelkonfirmation mit Abend-
mahlsfeier: Diamantene Konfirmati-
onsjahrgänge 1954 und 1955 sowie
Goldene Konfirmationsjahrgänge
1964 und 1965

Sonntag, 24. Mai: 9 Uhr Pfingsten -
Festgottesdienst mit Kirchenchor

Montag, 25. Mai: 9 Uhr Pfingstmon-
tag, Abendmahlsgottesdienst zur
Konfirmation

Dienstag, 2. Juni: Gemeindeausflug
nach Murau

Das Kirchenfenster



Information der
Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.

www.ramsau-evang.at

8972 Ramsau am Dachstein Ort 88

Tel.: 03687/81912 Fax: DW 12

E-Mail: pfarramt@ramsau-evang.at

pfarrerin@ramsau-evang.at

Bürozeiten von 8:30-12:00 Uhr

Sprechstunden der Pfarrerin:

Di, Mi und Fr vormittags
und nach Vereinbarung

Wort der Pfarrerin

Ein kniffliges Geheimnis zum Osterfest

„Siehe, ich sage euch ein Geheimnis:
Wir werden nicht alle sterben, wir
werden aber alle verwandelt werden.“

(1. Korinther 15,51) Die Worte von
Apostel Paulus aus dem 15. Kapitel
des 1. Korintherbriefes bleiben eine
knifflige Angelegenheit.

Nachdem Jesus auferstanden ist, wer-
den auch wir von den Toten auferste-
hen. Möchtest du das überhaupt?
Weiterleben nach dem Tod?

Manche antworten auf diese Frage:
„Interessiert mich nicht.

Ich lebe im Hier und Jetzt
und was danach kommt,
das ist mir egal.“

Dass nichts mehr von dir
bleibt? Dass alles egal ist,
was du gemacht hast?
Glaubst du das? Nein. –
„Glaubst du an ein Leben

nach dem Tod?“, fragte ich damals
vor vielen Jahren meine 86-jährige
Oma. Ich ahnte schon, dass ich bald
von ihr Abschied nehmen musste.

Es muss doch ein Wiedersehen ge-
ben. Das Weiterleben scheint eine
Ursehnsucht des Menschen zu sein.

„In den Kindern werde ich nach mei-
nem Tod weiterleben“, höre ich oft.
Doch das tröstet mich wenig.

Zahlreiche Kulturen haben eine Vor-
stellung davon, dass es nach dem
Tod etwas gibt, egal wann und wo die
Menschen gelebt haben.

Ägypter sahen im Grab den Ort, wo

man zu neuem Leben aufersteht. Die
Germanen füllten die Gräber mit Rei-
seutensilien für das Totenreich. Und
als Jesus lebte, war der Gedanke an
die Auferstehung sehr lebendig. Als
kleiner Junge ist er mit dieser Hoff-
nung groß geworden. Im jüdischen
18-Bitten-Gebet hat er es schon in
der Kinderstunde gelernt: „Geprie-
sen seist du, der du die Toten aufer-
weckst.“

Ein beliebtes Symbol auf den Grab-
steinen der ersten Christen war der
Schmetterling. Ich finde, das ist ein
starkes Bild für das, wovon man so
schwer sprechen kann.

Aus dem toten Kokon,
der toten Hülle entsteht
ein ganz anderes, ein
neues Wesen. Die vorhe-
rige Gestalt ist verwan-
delt und der Schmetter-
ling hat Möglichkeiten,
von denen er als Raupe

nicht hätte träumen können. Neu-
geboren zu werden, bereits mit der
Taufe beginnt es, so bekennen es
Christen und sagen, mein Glaube hat
mich verändert. Und es wächst eine
neue Haltung Gott, den Menschen
und dieser Welt gegenüber. Eine Kraft
ist das, die nicht von dieser Welt ist.
Verrückt und geheimnisvoll! Das ist
sicher so und mit dem Verstand nicht
zu fassen. Doch es ist die größte Hoff-
nung, von der wir zehren können.
Eine gesegnete Passions- und Oster-
zeit wünscht euch

Pfr. Martina Ahornegger



Konfirmandenprüfung NEU!!!



Aufgrund der bisherigen Länge des Prüfungsgottesdienstes wurde die Konfirmandenprüfung neu gestaltet. An die Stelle des bisherigen Konfirmandenprüfungsgottesdienstes tritt ein Gottesdienst, den unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen gemeinsam erarbeiten und mit der Gemeinde feiern werden. Jeder ist sehr herzlich eingeladen diesen besonderen Konfirmandengottesdienst am **Sonntag, den 19. April**, mitzufeiern, insbesondere natürlich die Eltern, Paten und Familien der Konfirmanden. Die Prüfung der einzelnen Konfirmanden/Konfirmandinnen, die über die Zulassung zur Konfirmation entscheidet, erfolgt im Rahmen eines jeweils 20-minütigen Prüfungsgesprächs im Büro der Pfarrerin im Beisein der Eltern und Paten (auch Großeltern und Geschwister sind dazu eingeladen).

Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger

Berichtigung Ausgabe 4/2014

Tritscher Lydia, Kobald
am 28.10.2014 im 96. Lebensjahr
Knaus Dorothea, Hotel Matschner
am 06.11.2014 im 90. Lebensjahr
Schrempf Helmuth, vlg. Brand
am 13.11.2014 im 86. Lebensjahr

Gemeindeausflug samt Wanderung nach Murau/St. Lambrecht Dienstag, 2. Juni 2015

Programm:

mit dem Bus ab Ramsau
7:00 Uhr früh
9:30 Uhr Besichtigung der Kirche und des Evangelischen Diözesanmuseums
11:30 Uhr Mittagessen im Brauhaus
13:00 Uhr Weiterfahrt in Richtung St. Lambrecht, Wanderung bis zum Stift
Besichtigung des Stift St. Lambrecht, Einkehr zur Jause
17:00 Uhr Heimfahrt ab St. Lambrecht über Teufenbach - Krakaudorf - Prebersee - Tamsweg - Radstädter Tauern nach Ramsau, Rückankunft
19:00 Uhr



Ein herzlicher Dank an Ewald Baier für die Planung und Organisation und natürlich: Herzliche Einladung, am 2. Juni dabei zu sein!! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, weshalb wir um baldige Anmeldung im Pfarrbüro ersuchen: Tel. 03687/81912 (vormittags!)

Friedhof

Ein ganz großes **DANKESCHÖN** ergeht an all jene fleißigen Hände, die dem Hilferuf von Hans Knaus (Bergwald) gefolgt sind, und in den vergangenen Wintermonaten am Friedhof Schnee geschaufelt haben. Ohne euch wären die Begräbnisfeierlichkeiten nicht so reibungslos verlaufen! Darum an dieser Stelle einen herzlichen Dank für euren ehrenamtlichen Einsatz!!

Krabbelgruppe



Hallo liebe Kinder!

Ich bin's der Pauli, ein lustiges kleines schwarzes Schäfchen.

Ich möchte dich und deine Mama/ deinen Papa recht herzlich zur Krabbelgruppe im Bethaus einladen. Es erwarten dich, neben Spielen und gemeinsamen Singen, eine Geschichte von und mit mir höchstpersönlich!

Deine Eltern kriegen sogar eine Tasse Kaffee oder Tee, weil sie den meistens richtig nötig haben. Ich freue mich schon sehr auf einen jeden einzelnen von euch!!!

Beginn: 6. März 2015
Uhrzeit: 9:30 – 11:00 Uhr

Bethaus Ramsau
Alle 14 Tage

(20.3., 10.4., 24.4., 8.5., 22.5.,
5.6., 19.6.)

Für alle Kinder von 0 – 4 Jahren

J - T.E.A.M.

ORIGINAL

Highlights und Höhepunkte...

Im letzten „Kirchenfenster“ habt ihr bereits gesehen, wie spannend und lustig der Wettkampf Konfis gegen Original gewesen ist...das wird in jedem Fall eine Wiederholung im nächsten Konfijahr geben.

Höhepunkt im Februar war das Original-4-Cross Schiennen bei den Dirndl-Adlerliften. Wer sehen will, wie es da zugeht, findet ein Video vom letzten Jahr auf You-tube <https://www.youtube.com/watch?v=U9MtoznEEsE>.

Schaut euch das unbedingt an...auch hier hoffen wir auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Highlight im März ist ein gemeinsamer Jugendgottesdienst der Pfarrgemeinden Schladming, Gröbming und Ramsau am Samstag 28.03.2015 im Klangfilmtheater Schladming um 20 Uhr! Seid gespannt und seid dabei!

Höhepunkt im April ist definitiv der Ostersonntag! Wir feiern die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, der durch seinen Tod am Kreuz all unsere Schuld und Schmerz auf sich genommen hat. Durch seine Auferstehung haben wir Anteil an dem neuen ewigen Leben! Das wollen wir natürlich gebührend feiern...wie immer um 5 Uhr morgens am Ostersonntag, 05.04.2015 – Treffpunkt Volksschule – wir wandern mit den Fackeln zur Moarhofwiesn..wo schon von weitem das hell erleuchtete Siegeskreuz leuchten wird!

Highlight im Mai ist wie immer der **Schladminger Jugendtag vom 01.-03.05.2015**...wie immer sind wir wieder mit dabei...DU auch?

Höhepunkt dieses Sommers wird die erste **Originalfreizeit in Frankreich vom 12.- 18.07.2015** sein! Einen Info- und Anmeldeflyer gibt's bei uns im Original, schau vorbei **jeden Samstag um 19.00 Uhr im Ev. Pfarrhaus!**

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Original



Original Summer Camp

12. – 18. Juli 2015 – In Frankreich!

Das nächste Summer Camp steht vor der Tür. Zum ersten Mal sind wir in Frankreich! Ob gemütlich am Pool liegen, Volleyball spielen, die wilde Ardèche runter paddeln, im Hochseilpark von Baum zu Baum zu springen oder gemütlich durch die Strassen von Lyon spazieren. Es ist für jeden etwas dabei. Also komm mit, erweitere deinen Horizont, lerne neue Leute kennen, vertiefe vorhandene Freundschaften und genieße wunderbare Ferien!

Was wird es mich Kosten?

220€ (Taschengeld nicht inbegriffen)

Beinhaltet:

- Die Reise nach Frankreich (Hin- und Rückreise)
- Essen für 7 Tage:
 - o Frühstück
 - o Mittagessen → Sandwich
 - o Abendessen → Warme Mahlzeit
- Gruppen Aktivitäten

➤ Mehr Informationen sind im Büro der Evangelischen Pfarrgemeinde Ramsau erhältlich.





Neues von der Freiwilligen Feuerwehr



Landeswinterspiele 2015

Vom 17. bis 18. Jänner 2015 haben die 37. Landesfeuerwehr-Winterspiele in der Ramsau am Dachstein stattgefunden. Mehrere Hundert Starterinnen und Starter der steirischen Feuerwehren haben dabei in den verschiedensten Disziplinen ihre Landesieger ermittelt.



Organisiert wurde das Wintersport-Highlight in monatelanger Vorbereitung von der Freiwilligen Feuerwehr Ramsau am Dachstein, unter dem

Kommando von HBI Michael Schrempf und OBI Georg Kraml. Große Unterstützung kam der Feuerwehr auch vom Wintersportverein Ramsau zuteil.



Wobei wir beim WSV Ramsau und Hans Peter Steiner, „Recht schen Dank“ sagen wollen.

Insgesamt umfasste das Teilnehmerfeld 111 alpine Starter, 30 starteten in der Disziplin Langlauf Einzel, sechs Langlaufstaffeln zu je 4 Teilnehmern gaben ebenso ihr Bestes, wie auch die 109 Rodler und 24 Doppelsitzer. Ungebrochen großer Beliebtheit erfreut sich das Eisstockschießen. 59 Moarschaften mit 236 Teilnehmern waren dabei.



Wenngleich sich die insgesamt 558 teilnehmenden Wintersportlerinnen und Wintersportler an den zwei Veranstaltungstagen mit zum Teil wechselhaften Wetterbedingungen anfreunden mussten, so tat dies der guten Stimmung zu keinem Zeitpunkt einen Abbruch. Von allen Anwesenden wurde vor allem die Gelegenheit genutzt, um sich – trotz sportlichem Ehrgeiz – im Besonderen auch den kameradschaftlichen Aspekten im Feuerwehrwesen zu widmen.

Auch in der Jugend tut sich einiges. Derzeit bilden wir 18 Junge Ramsauer zu Jungfeuerwehrmännern aus.

Am 11. April findet in Hall bei Admont der Wissenstest statt.

Auch bei den Tritscher Bergbahnen und Bachler Bernd wollen wir „Danke“ sagen, für einen lustigen Tag der Feuerwehrjugend beim Zipfelbob



fahren.



... das Fenster



KOTRASCH

Holz
Holz-Alu
Kunststoff
Alu-Nachrüstsysteme

**JETZT MIT
WINTERRABATT**

Tischlerei Kotrasch Ges.m.b.H. & Co. KG
Haus im Ennstal, Tel.: 03686/30 22
oder 0676/845984100, kotrasch@kotrasch.at
www.kotrasch.at

Kameradschaftsbund Ramsau a. D.

Bratleisschießen des ÖKB Ramsau

Am 7.2. fand bei herrlichem Wetter auf der bestens präparierten WM-Eisbahn beim vlg. Schlattinger das diesjährige Kameradschaftseisschießen statt. Dabei konnte ObmStv. Peter Perner 27 motivierte Kameraden begrüßen. Eng: Moar Manfred Tritscher, Hagl Peter Schlögl, Weit: Moar Karl Knaus, Hagl Hans Steiner.

In einem wahren Furioso fertigten die Weiten ums Bratl, die Engen mit drei hintereinander gewonnenen Kehren ab. Bratlschuss Hans Steiner. Danach erkannten die Engen, dass sie eigentlich zum Eisschießen da wären und fertigten die Weiten ums Bier, in zwei gewonnenen Kehren ab. Bierschuss Peter Schlögl. Und so war



ein kleiner Ausgleich geschaffen. Danach ließ man sich das hervorragende Bratl und ein paar Schladminger Biere munden und zergliederte noch längere Zeit den Ablauf des Eisschießens.

**Obm. Hermann
Simonlehner**



Danke...

Die Oster-Ausgabe unserer Ramsauer Gemeindenachrichten möchte ich nutzen, um einen großen Dank auszusprechen. Einen Dank für die großzügige Hilfestellung in jeder Form, die mir und meinem Lebensgefährten Hansi Pertl seit seinem Unfall mit den schwerwiegenden Folgen zuteil wurde. Die vielen Zeichen des Mitfühlens helfen auch mir, mit den Geschehnissen leichter zurechtzukommen. Einen besonderen Dank richte ich an den Sozialfonds der Gemeinde, an die evangelische Kirche, aber überhaupt an alle Institutionen und an die vielen Menschen, die uns geholfen haben und helfen. Ich weiß es sehr zu schätzen.

Alexandra Schrempf

Reiterparadies Zechmannhof

News vom Reit und Fahrverein Zechmannhof



Die nächste Turniersaison nähert sich in großen Schritten und die Vorbereitungen dafür laufen be-

reits auf Hochtouren.

So fand von 27.2. bis 28.2. ein Dressurkurs mit dem Top – Trainer Robert Orsolits statt. Durch seinen fachkundigen Unterricht konnte jeder sehr viel dazulernen.

Uns freut es natürlich sehr, so einen erfahrenen Dressurreiter und Trainer immer wieder als Kursleiter bei uns begrüßen zu dürfen.

Am 9. November 2014 fand der **1. Pferdepflegetag für Kinder**, der von Nora Pickl organisiert wurde, bei schönstem Herbstwetter statt. In mehreren Stationen wurde den Kindern gezeigt, wie man ein Pferd richtig pflegt. Zum Abschluss dieses



lustigen und lehrreichen Tages waren alle zu Würstl und Getränken eingeladen.

OEPS

Jugendpreis 2014

Antonia Naue wurde für ihre gran-

diose Turniersaison vom Österreichischen Pferdesportverband mit dem Jugendpreis 2014 ausgezeichnet!



Wir gratulieren ihr zu dieser schönen Auszeichnung und wünschen ihr weiterhin viel Glück!

Vergelt's Gott Die Anglöckler



... für die freundliche Aufnahme
...für die berührenden Momente
... für Speis und Trank
... für die großzügigen Spenden.
Wir haben diese, wie im letzten Jahr, an eine Familie in der Ramsau weitergegeben.

Neues Sozialnetzwerk in Ramsau am Dachstein

Auf Anregung des Seniorenbundes wird das Sozialwesen in der Ramsau am Dachstein neu aufgestellt. Es erfolgt eine Bündelung der bisherigen Tätigkeiten von Gemeinde, Kirche und Seniorenbund. Letzte Woche fand im Hotel Matschner die konstituierende Sitzung statt. Dabei wurde das bisherige Team des Besucherausschusses – Erika Bachler, Maria Schleicher und Ilse Steiner – um sieben Personen erweitert: Johanna Pitzer, der bisherigen Mitarbeiterin der Bruderlade Schladming, Ulrike Walcher, Inge Lackner, Erika Reiter, Johann Knaus, Franz Steiner und Erich Erlbacher. Die Aufgaben der Kirchengemeinde werden von Ruth Gerharter/Simonbauer fortgeführt, für die politische Gemeinde sind Vizebürgermeisterin Manuela Rettenwender und Kristina Kraml verantwortlich.

Ziel dieser neuen, schlagkräftigen Organisation ist es, nicht nur älteren

Menschen, sondern allen Personen, welche aus irgendwelchen Gründen einer Hilfestellung bedürfen, zur Seite zu stehen. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass es kein Ansehen einer Parteizugehörigkeit, der Religion oder des Standes gibt. Neben den bisher üblichen Hausbesuchen und Besuchen im Krankenhaus soll das Tätigkeitsgebiet in der Form ausgeweitet werden, als regelmäßiger Kontakt mit Personen gepflegt werden soll, welche oft für eine Ansprache dankbar sind. So soll auch für Mitbürger, welche nicht über die notwendige Mobilität verfügen, bei Fahrten wie zum Beispiel Arztbesuchen in weiter entfernten Orten eine Fahrtmöglichkeit angeboten werden. Dazu soll auch – bildhaft gesprochen – eine „Kum-

mernummer“ eingerichtet werden. Als weiteres Beispiel wird angeführt, dass man den Gemeinschaftsraum im



Haus „Betreutes Wohnen“ auch für Zusammenkünfte nützt.

Bei den Verantwortlichen ist man überzeugt, dass die neue Form des Sozialwesens nach einer gewissen Einarbeitungszeit die gewünschten Früchte tragen wird.

GRUBER-BÜHNE RAMSAU



“Voi geiiiiiii!”

So oder so ähnlich lauteten die Kommentare der jüngeren Mitwirkenden von “Alpenkönig und Menschenfeind”.

Wohingegen Altbürgermeister Franz Votapek, der den Alpenkönig im “Alpenkönig” so hervorragend spielt, nur trocken meinte: “Ganz schlecht dürft’ ma oiso ned g’wesn sein.”

Der Grund für diese Meinungsäußerungen:

Die GRUBER-BÜHNE wurde eingeladen, beim gesamtösterreichischen Amateurtheaterfestival “Schauplatz. Theater” die Steiermark mit “Alpenkönig und Menschenfeind” zu vertreten.

Wir werden also zu Pfingsten (22. - 25.5) mit Sack und Pack nach Haag

in Niederösterreich aufbrechen, wo diese Leistungsschau des österreichischen Amateurtheaters heuer stattfindet. Zuvor aber sind noch etliche Proben notwendig, um den hohen Erwartungen auch gerecht zu werden – noch dazu, wo uns der jugendliche Liebhaber vom Vorjahr abhanden gekommen ist und wir eine Umbesetzung vornehmen mussten. Und damit sich der mit dieser Ehre verbundene Aufwand besser lohnt, überlegen wir, auch hier in der Region noch ein paar Aufführungen von “Alpenkönig und Menschenfeind” anzuhängen. Wir werden sehen, ob und wie sich das organisatorisch machen lässt. Am besten immer wieder auf unserer Homepage (<http://members.aon.at/gruberbuehne/>) vorbeischaun, wo wir über aktuelle Projekte und Aufführungen informieren.

Ein weiteres Projekt steht auch schon fest. Für die Volksschule Ramsau (und



einige andere Schulen in der Region) wird es eine Neuinszenierung des Kinderstücks “Quirulina greift ein” geben. Die Aufführung in Ramsau wird am 3.7. im Veranstaltungszentrum stattfinden.

Mehr als genug Arbeit also für die nächsten Monate – noch dazu wo auch noch einige andere Projekte für heuer zur Diskussion stehen. Aber nix Genaues weiß man noch nicht. Auch hier gilt: Immer wieder auf unserer Homepage vorbeischaun.

Das war’s für diesmal.

Ein schönes Osterfest wünscht
Euch Euer

Reinhold Brandstetter

Der Seniorenbund Ramsau am Dachstein dankt

Weihnachten und damit auch der Christbaumverkauf durch den Seniorenbund Ramsau am Dachstein sind zwar schon lange vorbei. Trotzdem möchte es der Vorstand des Seniorenbundes nicht verabsäumen, den Unterstützern und Spendern zu danken. Sie haben wieder wesentlich zum erfreulichen Erfolg beigetragen. Im Einzelnen dürfen wir anführen: Ronnie Wolf für seine großzügige Spende sowie Franz Tritscher, Gerhard Pilz und Ernst Schrempf, welche auf die Entschädigung für ihren Arbeitseinsatz verzichtet haben.

Mit Freude gebe ich die Eröffnung meiner Praxen für **Impuls-Strömen** bekannt.

Jeden Mittwoch ganztägig ab 01.04.2015 im **Vitapoint der Edelweißapotheke in Schladming, Pfarrgasse 677**

Sowie in meiner **Praxis Ramsau am Dachstein, Leiten 154**

Strömen ist die praktische Umsetzung gesammelter Erkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Körper und Geist und bezeichnet den Vorgang des „IN FLUSS KOMMEN“ fördert die Aktivierung unserer körpereigenen Energien und Selbstheilungskräfte.

Strömen arbeitet mit dem Energiesystem des Menschen. Durch sanfte Berührung wird die dem Körper innewohnende Energie aktiviert und wieder verfügbar. Durch Strömen ist eine Unterstützung bei jeder Art der Disharmonie möglich. Depressionen, Burn Out, von Alltagsbeschwerden bis hin zu fortgeschrittenen oder chronischen Erkrankungen in jedem Alter.

Eine Sitzung dauert ca. 1 Stunde.

Im April biete ich Schnupperstunden zum Kennenlernen um € 25,-

Friedl Irene

Impuls-Master-Practitioner

Dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester

Termine nach telef. Vereinbarung

Tel: 0676/406 65 76

Email: i.friedl@impuls-stroemen.at

www.stroemen.org



Lern was **Gscheit's!**

**Beruflich auf
der Überholspur!**

**Die Abend-
HAK in Liezen**

Gute Chancen im Berufsleben

Betriebswirtschaftliches und EDV-bezogenes Spezialwissen erhöhen in jedem Fall Ihre Berufschancen. Unsere AbsolventInnen sind erfahrungsgemäß in vielen Bereichen sehr gefragt und nutzen die fachliche Höherqualifizierung durch die Matura für einen beruflichen Aufstieg.

Kurze Schulzeit

Unsere moderne Schulform bietet Ihnen die HAK-Matura in acht Semestern (vier Jahren). Der Unterricht findet dreimal wöchentlich (montags, dienstags und donnerstags) von 18.00 bis 22.00 Uhr statt. Dadurch besteht für Sie die Möglichkeit, neben

dem Beruf in nur vier Jahren die HAK-Matura oder in nur zwei Jahren den Handelsschulabschluss zu erlangen. Individuelle Anrechnungen von bereits absolvierten Gegenständen der Oberstufe anderer Schulen bzw. der kaufmännischen Lehre sind möglich und können Ihre Ausbildungsdauer zusätzlich verkürzen.

Kostenloser Besuch

Es ist kein Schulgeld zu bezahlen. Ihre Ausgaben beschränken sich auf einen geringen Selbstbehalt für Ihre Schulbücher.

Was bringt Ihnen der HAK-Abschluss?

Unsere AbsolventInnen sind grundsätzlich für höhere Tätigkeiten in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert, was sowohl für Ihre Suche eines neuen Berufes als auch für Ihre innerbetriebliche Karriere von wesentlichem Vorteil ist. Ebenso eröffnen sich für Sie durch die HAK-Matura, mit der Sie automatisch

die Unternehmerprüfung erlangen, neue Chancen im Rahmen der Selbstständigkeit. Darüber hinaus steht Ihnen auch die Aufnahme eines universitären Studiums offen.



Da wir nur jedes zweite Jahr mit einem neuen Abend-HAK-Jahrgang beginnen und der nächste im September 2015 startet, sollten Sie sich bei Interesse rasch anmelden!

Unseren Informationsfolder und den Anmeldebogen finden Sie im Internet unter www.hak-liezen.at unter dem Link „Abend-Hak“.



Wintersportverein Ramsau a. D.

One Way XC Challenge: der attraktive Sprint



Auch die One Way XC Challenge am 27. Februar, die in dieser Saison zum zweiten Mal in der Ramsau organisiert wurde, war wieder ein toller Erfolg. Das Organisationsteam rund um Roland Diethart leistete tolle Arbeit und baute eine selektive und herausfordernde Strecke mit Wellenbahn, Stangenwald, einem steilen Anstieg und Steilkurven. Der spektakuläre Langlauf-Sprintwettkampf fand heuer im Vorfeld der Langlauf-Landescuprennen statt, und so waren die Top-Läufer der Steiermark auch bei diesem attraktiven Wettkampf am Start. Insgesamt gingen 170 Läuferinnen und Läufer ins Rennen, wobei die jeweils besten sechs Athleten und Athletinnen jeder Altersklasse – Kinder der 1 bis Junioren – die Finalläufe bestritten.

Bewerb-Marathon für die WSV-Mitarbeiter

Insgesamt führte der WSV Ramsau in der abgelaufenen Wintersaison 2014/15 von Dezember bis Ostern 32 Bewerbe durch, alpine sowie nordische. Alleine im März 2015 standen 13 davon auf dem Programm. Nicht nur die zahlreichen Teilnehmer, sondern auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter des WSV Ramsau erbrachten bei der Durchführung dieser vielen Bewerbe wahrlich Höchstleistungen. Wir bedanken uns vorerst wieder bei allen Ramsauer Sponsoren!

Stärkster Ski Verein des Skibezirk I Der WSV Ramsau sichert sich die Vereinswertung zum ersten Mal im Alpin-Bezirkscup 2015!

Die intensive Kinder- und Schülerarbeit der letzten fünf Jahre macht sich bezahlt: der WSV Ramsau gewinnt erstmals die Bezirkscup-Vereinswertung. Nach einer erfolgreichen Saison gelingt es unseren alpinen Rennläuferinnen, den Sieg in dieser begehrten Wertung mit einem beachtlichen Vorsprung in die Ramsau zu holen. Wie großartig diese Leistung ist zeigt die Statistik, denn in den vergangenen 25 Jahren war es immer der WSV Schladming, der die Vereinswertung für sich entschied. Der WSV Pichl Reiteralm erreichte hinter dem WSV Schladming den dritten Platz.

Einen Riesenerfolg feierte der WSV Ramsau nach dem spannenden Bezirkscupfinale am Rittisberg am 15. März. Zwar war der Punktevorsprung auch vor den abschließenden Rennen in der Ramsau schon sehr groß, dennoch wartete man auf die endgültige Punkte-Abrechnung. Und die Freude

der Saison mit einem Sieg in der Vereinswertung komplettieren.

Auch bei den Rennen des steirischen Schülercups, bei denen in der abgelaufenen Saison die Jahrgänge 1999 bis 2002 startberechtigt waren, waren die AthletInnen des WSV Ramsau ganz vorne in den Ergebnislisten zu finden. Das Schülercup-Finale wurde am 21. März ebenfalls am Ramsauer Rittisberg ausgetragen, und die LäuferInnen des WSV Ramsau bestätigten mit tollen Leistungen ihren hervorragenden 2. Platz vom Vorjahr.

Das Zugpferd im alpinen Bereich des WSV Ramsau, Florian Perner, ließ in der vergangenen Rennsaison ebenso mit vielen beachtlichen Resultaten aufhorchen. Durch seine guten Leistungen steht er nun unmittelbar vor der Aufnahme in den ÖSV Europacup-Kader. Wir wünschen Florian auf diesem Wege viel Glück und weiterhin viel Erfolg!

Alle Ergebnisse der abgelaufenen Saison können auf www.ramsausport.com abgerufen werden. Der WSV



Ramsau Alpin ist auch auf Facebook vertreten, wo viele tolle Fotos unserer Nachwuchsathleten zu finden sind.

Einen genaueren Überblick über alle

bei den Kindern und Schülern des WSV Ramsau war nach der Verkündigung des Sieges natürlich groß, konnten sie doch ihre vielen Einzelerfolge

Sportarten und Veranstaltungen des WSV Ramsau wird es wieder in der WSV Zeitung im Juni 2015 geben.

Eisschützenverein RAMSAU am DACHSTEIN

Winterturnier in Ramsau a. D.

Am 24. und 25. Jänner 2015 fand auf der „Reiterwiese“ im Ortsteil Schildlehen in Ramsau das alljährliche Eisstockturnier auf Einladung des Eisschützenvereines statt. Unter teils schwierigen Verhältnissen bei stürmischem Wetter kämpften 16 Mannschaften aus dem Ennstal und eine Gastmannschaft aus St. Anna am Zirbitzkogel um den Turniersieg. Schließlich standen nach 8 Stunden Einsatz die Moarschaften „Mitterberg“ und „Ramsau“ als Gruppensieger fest. In einem spannenden Finale musste sich die Heimmannschaft aus Ramsau mit 2:1 geschlagen geben und somit errang „Mitterberg“ den Tagessieg. Bereits am Abend des Vortages wurde das Ramsauer Vereine- und Firmenturnier unter Beteiligung von ebenfalls 16 Moarschaften ausgetragen. Der Tagessieg ging an die „Ramsauer Hüttenbaum“ vor der Mannschaft „Gamsjaga“ und dem „Dachstein Express“. Eisschützenobmann Albert Perhab konnte bei der Siegerehrung allen teilnehmenden Mannschaften wertvolle Sachpreise und schöne Trophäen überreichen. An dieser Stelle bedankt sich der ESV Ramsau am Dachstein recht herzlich bei allen Mitarbeitern und freiwilligen Helfern. Ganz besonders bei den überaus großzügigen Spendern aller Preise, ist es doch nicht selbstverständlich, dass an alle 33 Mannschaften Preise überreicht werden konnten. Zudem wurden am Sonntag auch noch bei einem Glückshafen zahlreiche wertvolle Preise verlost – danke für die Organisation bei unsere Eisschützen-dirndla! Ein besonderer Dank gilt der Familie Perner/Berger vlg. Reiterbauer für die zur Verfügungstellung des Grundstückes – Vergelt's Gott !

Einkleidung unserer Damenmannschaft

Um unserer Damenmannschaft einen einheitlichen Auftritt bei ihren Tur-



nierteilnahmen zu ermöglichen, wurde ihnen eine Mannschaftsjacke in Aussicht gestellt. Mit unserer heimischen Firma „LODENWALKER“ wurde ein kompetenter Partner gefunden, um dieses Vorhaben umzusetzen. Wir bedanken uns bei unserem Mitglied Jörg Steiner für das großzügige Entgegenkommen bei der Einkleidung unserer Dirndla mit dem neuen Outfit !

Jugendarbeit

Da es immer wieder schwer ist, unsere Jugend in einer Zeit von überreichen digitalen Medienangeboten für einen traditionsreichen Freiluftsport zu begeistern, freut es uns umso mehr, dass es gelungen ist die beiden vierten Klassen unserer Volksschule zu einem Eisstocktraining auf der Eisbahn beim Schlattinger zu gewinnen. Seine Krönung fand dieses Training im Zuge eines Wettkampfes zwischen den beiden Klassen am 27. Februar. Die Klasse 4b, mit Moar Niclas STEINER (Häuserl am Roan) und Haggl Niclas URAIN (Haus Dornröschen) konnte mit einem „Schneider“ als Sieger von der Bahn gehen. Die Klasse 4a mit Moar Felix FISCHER (Haus Friedeck) und Haggl Lorenz EDER (Haus Lindenstamm) kämpfte mit viel Ehrgeiz, musste sich schließlich aber geschlagen geben. Das alle Beteiligten mit Ehrgeiz bei der Sache waren und es auch noch Spaß gemacht hat zeigen wohl die Bilder des Trainings und des Wettkampfes !

Bilanz der Turniere Wintersaison 2014/2015

AICH: 2. Gruppenplatz
RAMSAU: 1. Gruppenplatz

STEIN / ENNS: 9. Gruppenplatz
KLEINSÖLK: 1. Platz, Turnier- und Tagessieg
WEISSENBACH: 2. Platz
ST.MARTIN: 5. Gruppenplatz

Somit beendet die Ramsauer Mannschaft den Ennstaler-Wintercup auf dem 4. Gesamtrang, ganz knapp mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 3.

Diesen Winter sind noch 2 Wettkämpfe ausständig, das Turnier in St. Anna am Zirbitzkogel und unser jährlicher Vergleichskampf „Filzmoos-Ramsau“. Über den Ausgang dieser Wettkämpfe informieren wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Neugründung Eisschützenvereines

Aus organisatorischen und finanziellen Gründen war es leider nicht mehr möglich, den Eisschützenverein (ESV) als Sektion des Wintersportvereines (WSV) zu führen. Aus diesem Grund erfolgte mit 01. Januar 2015 die Neugründung des Eisschützenvereines Ramsau am Dachstein als Verein mit eigenem Statut. Als Obmann fungiert weiterhin Albert PERHAB, Tischlermeister aus Ramsau Rössing. Dieser Umstand bringt nun für alle Mitglieder des ESV Ramsau, welche Mitglied über den WSV waren (der Mitgliedsbeitrag wurde durch den WSV dem Eisschützenverein überwiesen), eine Änderung mit sich: Der Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 15.- muss nun vom ESV eigenständig eingehoben werden. Alle Personen, die davon betroffen sind, werden vom ESV in naher Zukunft schriftlich darüber informiert. Wir setzen große Hoffnungen darauf, dass sie auch weiterhin dem Eisschützenverein treu bleiben werden.

Der ESV Ramsau wünscht Euch allen einen erfolgreichen Abschluss der Wintersaison und ein freudiges und frohes Osterfest – „Stock-heil“!

12. HUBSILAUF

12. HUBSILAUF im Winterwunderland

Ex Aequo-Sieg von Simon Steiner und Gerhard Tritscher bei den Herren, Premierensieg von Johanna Erhard bei den Damen und eine Rekordgruppe von 200 Hubsilauflauf-Freunden und Bewegungsbegeisterten beim 12. Hubsilauflauf.



„Warm wars – dem Hansi Wieser.“

Nach Lieferung einer frischen, dicken Neuschneedecke in der Höhe und mit Eintreffen tieblauer Tage wurde beim diesjährigen Hubsilauflauf die Super-Sicherheitsvariante gewählt. Start wie gewohnt am Pernerhof ging es über den Skiweg an der Brandalm vorbei, dann dem Sommerweg folgend zur Austriahütte und weiter bis hin zum nördlichsten Punkte des Brandriedls. Abfellen und an der Angererhütte vorbei wieder hinunter zum Skiweg und kurzes Skaten raus zum Ziel direkt vor der Terrasse der Brandalm. Trotz dieser Light-Variante fordernd und für alle Teilnehmer etwas dabei, inklusive Spitzkehren und eine schneidige Abfahrt.



„Simon Steiner im Aufstieg im Bereich Angerer-Hütte.“

Nicht weit nach dem Start machten die beiden Top-Leute gleich Druck. Hubsilauflauf-Routinier Gerhard Tritscher und der super-starke relative Neuling

auf Tourenrennski Simon Steiner setzten sich vom Feld ab. Dahinter eine eng aufgefädelt Reihe weiterer Läufer in ihren schnellen Rennanzügen. Ausnahme der

Siegerbild Damen (v.l.n.r.) Elmar Tritscher und Lydia Prugger (2.) / Johanna Erhard (1.) / Sandra Kohlbrat (3.)

Schrempf – mit mehr als nur „Heimvorteil“ ausgerüstet. Mit Top-Material und Power in den Oberschenkeln läuft er auf den hervorragenden 10. Platz. Ganz an der Spitze setzt sich im Verlauf der Strecke Simon von Gerhard ab, hat aber mit einer widerspenstigen Bindung zu kämpfen. Trotzdem fellet er mit etwas Vorsprung ab. In der Abfahrt geht Gerhard dann

vorbei und schießt knapp vor Simon den Skiweg raus. In sportlich fairer Geste gehen die beiden schließlich aber gemeinsam mit Respektabstand auf den Rest über die Zielinie. Am sicheren dritten

Rang läuft Hannes Leitner ein. Zwischen den weiteren Plätzen recht enge Abstände bis zum 9. Rang – Pilz Toni, Alex Kanzian, Sepp Tritscher, Manfred Höflehner, Elmar Tritscher und Andi Fischbacher.



Siegerbild Damen (v.l.n.r.) Elmar Tritscher und Lydia Prugger (2.) / Johanna Erhard (1.) / Sandra Kohlbrat (3.)

menfeld. Lange gemeinsam Ski an Ski legt die Siegerin aller bisherigen Ausgaben Lydia Prugger in den letzten Höhenmetern bis zum Wechsel einen kleinen Vorsprung zwischen sich und der Verfolgerin. Johanna in der Abfahrt etwas stärker und risikofreudiger schließt auf den letzten Metern vorm Ziel zu Lydia auf, skatet an ihr vorbei und beendet damit die lange Siegesserie.



(v.l.n.r.) „Starke Jugend“ - Julian Tritscher, Jonas Fischbacher, Nils Oberauer und Roland Stocker mit sensationellen Leistungen“

Die Reihung im Ziel:

Herren: Sieger Gerhard Tritscher und Simon Steiner in 37,17 / 3. Hannes Leitner in 39,49

Damen: Johanna Erhard mit 43,12 / 2. Lydia Prugger mit 43,13 / 3. Sandra Kohlbrat in 50,15

Ergebnis und Fotos sind unter www.hubsilauflauf.at zu finden.



„Kampf um jeden Zentimeter – Andi Fischbacher, Elmar Tritscher und Philipp Schrempf.“

Der offizielle Teil beginnt mit einer Gedenkminute für den Hubsil. Danach stoßen die Sieger mit ihren Trophäen, einem Pfiff, einem Seidl und einer Halben auf ihre Leistungen an. Die Bitte um eine freiwillige

Siegerbild Herren (v.l.n.r.) Simon Steiner und Gerhard Tritscher (1.) / Hannes Leitner (3.)



lige Spende – statt Startgeld – bleibt ein Fixpunkt. Die gespendete Summe kommt einem lokalen, gemeinnützigen Zweck zu Gute. Danke den Spendern. Danke auch allen Gönnern und Helfern rund um den Hubsilauf inklusive den Sachpreisspendern. Eine große Anzahl der Teilnehmer machte sich mit schönen Gewinnen bei herrlichem Sonnenuntergang auf den Heimweg.

Ein herzliches Dankeschön!

Nach beinahe 60 Jahren schließen wir unseren KFZ Fachbetrieb. Wir möchten uns bei all unseren Kunden für die langjährige Treue bedanken! Ein ganz besonderes Dankeschön aber auch unseren Mitarbeitern, die unseren Betrieb erst zu dem gemacht haben was er heute ist.



Wir sind bis **22. Mai** noch für Euch da und freuen uns, wenn ihr noch auf ein Service oder 'Pickerl' vorbeischaut! Michaela und Markus Loidl

Betreutes Wohnen



Wohnen, wo andere Urlaub machen!
Betreutes Wohnen für Menschen im Alter

Einzel- oder 2 Pers. Wohnungen

Nähere Informationen sowie anmelden bzw. vormerken lassen, können Sie sich im Gemeindeamt Ramsau am Dachstein bei Kristina Kraml, Tel. 03687 – 81812-10, kristina@ramsau.at

Die Wohnungen können nach Terminvereinbarung jederzeit besichtigt werden.

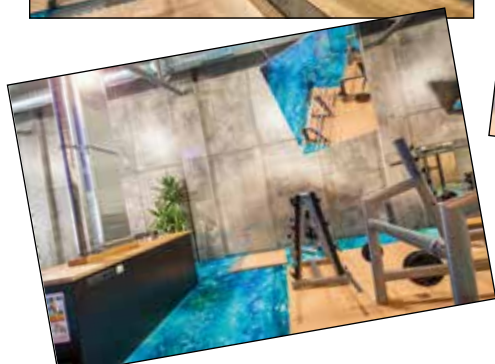


Die Ramsauer Verkehrsbetriebe informieren

FITNESS-CENTER

Unser „neues“ Fitness-Center hat auch während der Schließungszeit des Hallenbads am Montag, Mittwoch und Freitag geöffnet! Unsere **Spezialangebote** für den kommenden „Fitness-Frühling“:

2-Monatskarte Fitness (APRIL und MAI) nur € 50,00.



Übrigens, die **Jahreskarte** für das Fitness-Center ist auch mit monatlicher **Teilzahlung** (€ 25,00) mit Abbuchungsauftrag möglich!

Bus

Den begehrten Pokal im traditionellen Eisstockschießen der Bus-Chauffeure, PHB gegen RVB, haben in diesem Jahr die Herren der RVB erringen können! Wir freuen uns und bedanken uns bei den PHB für den fairen Wettkampf!

Anna Sprung (Personal-Trainer und Fitness-Coach) gibt weiterhin jeweils am Montag ab 18.00 Uhr **kostenlosen Unterricht** für Fitnessbegeisterte. Unser Tipp - unbedingt probieren!



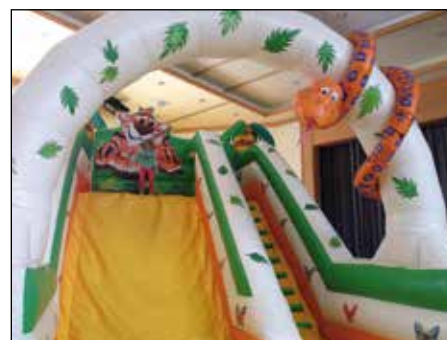
Fotos Fitness (Michael Tritscher)

RAMSAU ZENTRUM

Im vergangenen Jahr wurden im Ramsau Zentrum 152 Veranstaltungen abgehalten, davon waren 13 Events für länger als einen Tag gebucht und nur an 10 Tagen war unser Haus wegen Revisionsarbeiten geschlossen. Zahlreiche Stammgäste und Einheimische schätzen das Ramsau Zentrum nicht nur wegen seiner einzigartigen Lage, sondern auch wegen der guten Organisation und des ausgezeichneten Gastronomieangebots. Die wöchentlichen Diavorträge von **Herbert Raffalt**, die beliebten Flohmärkte von **Brigitte Wolf** sowie die Konzerte der **Ramsauer Trachten-**



musikkapelle sind ein Teil des saisonalen Winter- und Sommerangebots und ein fixer Bestandteil des touristischen Wochenprogramms. Konzerte, Theatervorstellungen, Benefiz- und Bildungsprogramme sind nur ein Teil der bunten Palette.



Zusätzlich verwandelte sich im vergangenen Winter der große Saal während der Weihnachtsferien und während des ganzen Februars in den größten Indoor-Spielplatz der Region. „Kali's Spielpark“ wurde mit Begeisterung von den Kindern (und Eltern) angenommen und wegen des großen Erfolgs gibt es sicher eine Verlängerung!



Fotos Kali Hupfburg (RVB)

Das Team der Ramsauer Verkehrsbetriebe GmbH wünscht allen Einheimischen und Gästen sonnige und erholsame Osterfeiertage!

Veranstaltungshinweise im Frühling 2015

27. Mai - Konzert der Musikschule Schladming

03. Juni – Blutspenden beim „Roten Kreuz“ von 14.00 bis 18.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten!
**Bitte beachten Sie die
Detailausschreibungen!**

**Öffnungszeiten
Restaurant CafeZentrum:
täglich ab 9.30 Uhr
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

ÖFFNUNGSZEITEN BADE-PARADIES, SAUNA-OASE und FITNESS-CENTER

von 09.03. bis 06.04.2015

Badeparadies: 13:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Oase: 14:00 bis 21:00 Uhr

Fitness-Center: 13:00 bis 21:00 Uhr

von 07.04. bis 13.05.2015

Badeparadies: wegen Revision geschlossen

Sauna-Oase: wegen Revision geschlossen

Fitness-Center:

Mo - Mi - Fr 14:00 bis 21:00 Uhr

von 14.05. bis 04.07.2015

Badeparadies: 13:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Oase: 14:00 bis 21:00 Uhr

Fitness-Center: 13:00 bis 21:00 Uhr

Generell gilt im Fitness-Center: Für Gruppen ab 5 Personen sind individuelle Öffnungszeiten möglich! :Anmeldung unter Tel: 03687 81870

**Bade-Paradies Infotelefon:
81870-13**

Kinder-Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

(ab 4 Jahren) geleitet von **Kinga Stocker** (staatl. geprüfte Schwimmlehrerin): Kursbeginn jeweils am: **01.06., 15.06. und 29.06.2015.** Tel:0676 915 94 62, Details unter www.rvb.at.

RVB-BUSREISEPROGRAMM 2015

Detailinformationen zu den Fahrten erhalten Sie in unserem Büro unter Tel. 81870 oder unter www.rvb.at („Aktuelle Reisen“)!

21.04. Messe Blühendes Österreich Wels

25.04. Apfelblütenwanderung u. Abakusbrennerei Puch

04.-08.05. Die Klassische Toskana Florenz Elba-Pisa-San Gimignano

23.05. Tölzer Rosentage Bad Tölz

30.05. Bled - Die Pforte zum Himmel Bled

02.06. Schönster Platz Österreichs Grüner See

12.-14.06. Wandern im Waldviertel Yspertal - Weitztal - Thayatal

20.06. Sommersonnenwende Wachau

24.06. Zederhauser Prangstangen Zederhaus

19.07. Marillen Kirtag in der Wachau Spitz an der Donau

24.07. „TOSCA“ im Römersteinbruch St. Margarethen

25.07. 29. Pflasterspektakel Linz

31.07. Villacher Kirtag Villach

01.08. „My Fair Lady“ u OÖ Landesgartenschau Bad Ischl

07.08. „Eine Nacht in Venedig“ Seefestspiele Mörbisch Mörbisch

14.08. „Donau in Flammen“ Linz

07.-10.09. I.Wandern im Zillertal Fügen

14.-17.09. II.Wandern im Zillertal Fügen

22.-26.09. Glacier Express Zermatt - Matterhorn - Davos-Klosters

04.-07.10. Goldener Herbst in Südtirol Schnalstal - Ritten - Ultental

11.-17.10. Makarska Riviera Dubrovnik - Mostar

17.10. HERBST.ZEIT.LOS'N Weinwandern in Klöchl Klöchl - Tieschen

28.11. Weihnachtszauber auf der Festung Kufstein

05.12. Advent in Garsten und Steinbach Garsten - Steinbach

12.12. Schlösser-Advent am Traunsee Gmunden



FLIESEN TRINKER
Naturstein • Marmor • Mosaik

Kreativität & Qualität
bei Material und Arbeit...

Obere Klaus, 8970 Schladming, ☎ 03687/22206, Fax DW 4

Skiregion Ramsau am Dachstein

Grüne Weihnachten – Bilderbuchwetter in den Semesterferien

Am Nikolauswochenende fällt traditionell in vielen Wintersportgebieten der Startschuss zur Skisaison.



Leider hat eine Inversionswetterlage zum einen zwar für Sonne, aber eben auch für zweistellige Plustemperaturen gesorgt und jeglichen Schnee verhindert. Erst nach der 1. Weihnachtsferienwoche kam die langersehnte Kälte mit etwas Neuschnee. Ein Saisonstart für den Skibetrieb war somit erst Ende Dezember möglich.

Kalis Erlebnispisten



Positiv erfreulich zeigt sich am Ende der Saison die Bilanz der vielen zufriedenen Kalis Erlebnispisten Besucher. Die neu kreativ gestalteten Erlebnispisten lockten viele begeisterte kleine Skizwerge und auch Erwachsene auf unsere Skipisten. Das Gewinn-

spiel „Knack den Kali Code“ animierte zusätzlich die Skifahrer, alle unsere Erlebnispisten aufzusuchen, um die entsprechenden Codes zu finden und als „Meistercodeknacker“ ein Andenken von Kali dem Ramsaurier in die Heimat mitzunehmen.

Ebenso trafen zahlreiche Journalisten, Medienvertreter und Skigebietstester ein, um unsere Erlebnispisten bis ins letzte Detail zu prüfen. Fazit: Unser Familienskigebiet wurde allerseits als wohl eines der **kinderfreundlichsten Skisportdestinationen Österreichs** gekürt und in zahlreichen Medien positiv dargestellt:

Skireporter Heidi Siefert

(reise-stories.de)

„Perfektes Skivergnügen für Familien ohne Stress und Hektik, mit akribisch gepflegten Pisten, netter Atmosphäre und einem gut ausgeklügelten Zusatzprogramm, das aufwändig gestaltet ist, aber dabei in einem angenehmen Rahmen bleibt.“

Fazit von David Schäffler

(freizeitapin.com)

„Das Gesamtpaket Ramsau am Dachstein kann sehr überzeugen und stellt in vieler Hinsicht die großen Skiregionen in den Schatten. Die kleineren Liftanlagen bieten viel Platz auf den Pisten und die unzähligen Zusatzeinrichtungen für Kinder halten diese bei Laune. Sind die Kinder im Urlaub glücklich, haben es die Eltern umso besser! Auch preislich kann der Skiurlaub in Ramsau am Dachstein überzeugen. Die Kinderkarten sind besonders günstig.“

SKI Alpen Veranstaltungsrückblick Schneefeste am Rittisberg

Die stets gut besuchten Schneefeste bei freiem Eintritt boten auch heuer wieder ein exklusives Showprogramm mit viel Musik und akrobatischen Einlagen der 60 – 80 Akteuren aus Ski-, Snowboard- und Langlaufschulen, Pa-



ragleitern, Zipfelbob- und Nostalgiefahrern, u.v.a.

Heuer neu im Programm war eine einmalige Bühnenperformance der Feuerkünstlergruppe „Secret Element“.

Wöchentliche Kinderschneefeste

bei Flutlicht abwechselnd mit der Skischule Ramsau und der Skischule Sport Pitzer

Zipfelbobrennen am Drachenlift



Auch heuer wieder eine bestens gelungene Veranstaltung im Frühjahr am Vorberg bei den Drachenliften. Zahlreiche 4er Teams wetteiferten auf der rasanten Rennstrecke um den Zipfelbobmeister 2015 und freuten sich über die anschließende Sachpreisverlosung unter allen Teilnehmern und die legendäre „After Race Party“.





Ostern steht nun vor der Tür, Sonnenstrahlen machen sich breit, die Pisten sind optimal und viele attraktive Osterangebote laden noch zum Frühlingsskilauf in der Karwoche ein.

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen ein schönes Osterfest und einen zufriedenen Ausklang der Wintersaison.

Bildmaterial:
www.photo-austria.at,
Dr. Fritz Gschnait



**Info: Öffnungszeiten
Rittisbergbahn-Sommer:**



4er Sesselbahn

Betriebszeiten Sommer 2015

22. Mai bis 06. Sept. 2015
Mittwoch – Donnerstag – Freitag –
Samstag – Sonntag

10. September bis 12. Oktober 2015
Mittwoch – Samstag – Sonntag

von 9.00 bis 16.30 Uhr

Bergfahrt od. Talfahrt	Erw. € 7.-	Kind € 4.-
Berg u. Talfahrt	Erw. € 10.-	Kind € 6.-

Bei Schlechtwetter kein Betrieb. (Regen, Gewitter)

www.rittisberg.at



Schulsozialarbeit im Kleinsozialraum Schladming



Die Schulsozialarbeit von Avalon – Verein für soziales Engagement, JULI – Regionalstelle für Jugendarbeit bietet im Kleinsozialraum Schladming Beratung, Hilfestellung bei Anliegen aller Art (beispielsweise bei Lern- oder Konzentrationsschwierigkeiten), Unterstützung bei Konflikten im schulischen oder familiären Umfeld sowie



Weitergabe von Kontaktdaten bzw. Weitervermittlung an spezialisierte Einrichtungen. Frau Elisabeth Rechberger, BA und Frau Martina Pitzer, BA stehen an der Neuen Mittelschule I Schladming und an der Neuen Mittelschule Erzherzog Johann vor Ort sowie außerhalb der Schule als Ansprechpartnerinnen für Kinder, Jugendliche, Eltern/Erziehungsberechtigte, LehrerInnen sowie VernetzungspartnerInnen zur Verfügung. Neben der Inanspruchnahme von Kontakt- und Beratungsleistungen

können Kinder und Jugendliche auch an regionalen Freizeit- und Projektangeboten teilnehmen. Im Oktober 2014 waren wir beispielsweise zum

Reiten am „Tötlhof“ und im Januar 2015 zum Reifenrutschen auf der Rösteralm.

Von Oktober bis Dezember 2014 wurde das Projekt „Knüsperrhäuser für Licht ins Dunkel“ gemeinsam mit Frau Schrempf Michaela von der Firma Remax umgesetzt. Dabei konnte ein Erlös von € 715,75 von den mitmachenden Kindern und Jugendlichen erzielt werden.

Öffnungszeiten Jugendbüro

Schladming

Mittwoch, 15:30-17:00 Uhr (für Jugendliche ab 10 Jahren)

Freitag, 18:30-20:30 Uhr (für Jugendliche ab 12 Jahren)

Alle Angebote sind kostenlos, freiwillig und vertraulich!

Ankündigung: Sommerprogramm „Fit for school“

Vom 11.08.2015 bis 27.08.2015 findet heuer erstmalig in Liezen das bezirksweite Sommerprogramm der Schulsozialarbeit „Fit for school“ statt. Dabei stehen neben Lerneinheiten in Mathematik, Deutsch und Englisch, der Erwerb von sozialen Kompetenzen und Freizeitpädagogik im Vordergrund. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man für sich selber das neue Schuljahr positiv gestalten kann. Das Angebot richtet sich an alle Schüler und Schülerinnen von der 5. bis zur 8. Schulstufe. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von den Schulsozialarbeiterinnen an den Neuen Mittelschulen.

Kontakt:

Martina Pitzer, BA

Tel.: 0676 / 840 830 325

E-Mail: martina.pitzer@verein-avalon.at

Elisabeth Rechberger, BA

Tel.: 0676 / 840 830 311

E-Mail: elisabeth.rechberger@verein-avalon.at

Erzherzog-Johann-Straße 287, 8970 Schladming

Erreichbar auch bei Facebook unter dem Nick: „Jugend Büro“

Homepage: www.verein-avalon.at

Tourismusverband

Vermieter Coaches

Der digitale Auftritt im Internet wird für Vermietungsbetriebe immer wichtiger. Von Bedeutung sind dabei die Texte der Betriebe mit den richtigen Key-Words für Suchmaschinen, Bilder - ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte -, Aktualität der Verfügbarkeiten spricht Freimeldungen, und die Einstellungen im System zur Online-Buchbarkeit. Außerdem werden die Betriebe mit spezifischen Know-how und Fachwissen beraten. Das Ziel der Coaches ist es, die Betriebe bei den Suchmaschinen weiter nach vorne zu bringen, die Buchungen zu steigern und einen ganzheitlichen vertriebsorientierten Internetauftritt zu verschaffen.



Um genau dabei zu helfen, sind seit August 2014 Elke Santin, Birgit Brandstätter und Karin Thaler als Vermieter Coaches des Tourismusverbandes unterwegs. Dabei soll die Wertschöpfung im Ort gesteigert werden. Zum Beispiel sind die Online-Buchungen auf ramsau.booking.com bereits um 2/3 gestiegen.

Ab Mitte März 2015 sind die Vermieter-Coaches wieder einmal wöchentlich bei den Ramsauer Vermietungsbetrieben unterwegs und unterstützen bei Texten, Bildern, Fe-ratel, Suchmaschinen und Buchungsplattformen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Elke Santin unter +43 3687 81833-17 oder elke@ramsau.com.

Mit WhatsApp besser informiert

Seit Jänner 2015 können sich Gäste und Einheimische mit dem Tourismusverband vernetzen und erhalten



somit informative Push-Nachrichten direkt auf das Mobiltelefon gesendet. Zum Beispiel: Wie ist das Wetter heute? Welche Events finden statt? Wie schaut der aktuelle Winterbericht aus? Somit kann direkt mit dem Gast kostenlos kommuniziert werden. Dem Gast ist es natürlich auch möglich, auf die Nachricht zu antworten, ohne Mitlesen der anderen Teilnehmer. So werden individuelle Fragen gerne von unserem Team beantwortet.

Und so funktioniert's:

1. Im Telefonbuch muss der Kontakt „Ramsau am Dachstein“ mit der Rufnummer +43 664 55 39 909 angelegt werden.
2. Der Gast schreibt eine Nachricht direkt über WhatsApp mit seinem Vor- und Nachnamen und dem Text „Start“.
3. Nun erhält man alle aktuellen Winterinfos sowie Schneehöhen oder Ramsau INSIDER-Tipps per WhatsApp auf das Smartphone.

Stornieren kann man den Service einfach mit einer Nachricht an den TVB Ramsau und dem Text „Storno“. Der Kontakt wird dann von der Liste gelöscht.

Die Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur für den WhatsApp Service der Ramsau am Dachstein genützt.

Social Media

Um unsere Zielgruppe erfolgreich zu erreichen, ist die Präsentation im Internet von enormer Wichtigkeit. Jeder Social Media Kanal hat das Ziel, möglichst viele relevante Fans an sich zu binden. Je höher die Anzahl



der relevanten Fans auf der Fanseite, umso höher ist die Reichweite. Hier die wichtigsten Social Media Kanäle für Ramsau am Dachstein. Derzeit verzeichnet die Facebook-Fanpage von Ramsau am Dachstein insgesamt 11.372 User. Der beste Beitrag wurde in diesem Winter 676x mit „Gefällt mir“ markiert und 42x geteilt. Hierbei liegt die Reichweite bei 10.272 Personen. Das sind über 90% der User.

Weitere Social Media Kanäle:

Twitter: 721 User

Google Plus: 590 User

YouTube: 394.932 Aufrufe

Flickr: Das meist gesehene Album mit war die 3. Bergretter Fanwanderung mit 11.521 Klicks.

Und noch viele weitere...

Kalis Erlebnispisten Familien-Pressereisen



Kalis Erlebnispisten wurden in diesem Winter mit vielen neuen Abenteuern und tollen Attraktionen bei allen Skiliften erweitert. Auf den acht großzügig gestalteten Kalis Erlebnispisten

tauchen Kinder und Erwachsene in die Welt des Skifahrens ein. Meist ist Kali der Ramsaurier als Figur entlang der Pisten und Liftanlagen vorzufinden.

Im Februar fanden dazu individuelle Pressereisen mit ausgewählten österreichischen und deutschen Journalisten statt. Erkundet wurden nicht nur die Skilifte der Ramsau, es wurde auch der Kali Code geknackt und die Zipfelbobbahn getestet. Außerdem durften die Kinder einen Tag in der Skischule Ramsau ihre Skikenntnisse erweitern. Es wurden bereits tolle Berichte veröffentlicht und man darf sich im Herbst noch auf viele weitere Artikel für die Wintersaison 2015/16 freuen.

Bergretter



Für die TV-Serie die Bergretter geht es in diesem Jahr mit dem ZDF, produziert von dem ndF (neue deutsche Filmgesellschaft), in die 7. Staffel. Äußerst erfolgreich verzeichnete sich Staffel 6 mit Folge 5 „Gefangen im Eis“ am 11.12.2014 um 20.15 Uhr mit insgesamt 5,47 Millionen Zuschauern, das entspricht einem Marktanteil von 17,6 % und holte sich somit den Tagessieg im ZDF. Ab Anfang März 2015 ist die Film-Crew für die 7. Staffel wieder in der Ramsau und Umgebung unterwegs. Der Schauspieler Sebastian Ströbel übernimmt ab diesem Jahr die Hauptrolle und wird als „Markus Kofler“ die Bergrettung Ramsau leiten. In den weiteren Rollen ist das bewährte Team um Markus Brandl, Robert Lohr, Martin Klempnow, Stefanie von Poser, Luise Bähr, Heinz Marecek und Michael König dabei.

Veranstaltungen im Sommer 2015

Datum	Event
13.6.	Alpen-Tour Trophy
13. – 14. 6.	28. Frühlingsfest der Pferde
13.6.	90 Jahre Kameradschaftsbund Ramsau
19. – 21.6.	Mountain MASH
27.6.	Austria eXtreme
30.6. – 4.7.	4. Toleranz Woche Ramsau
3.7.	Bibelsteigwanderung – Almenrunde
6.-12.7.	Via Ferrata Dachstein - Bergfestival
25.7.	90 Jahre Dachstein - Dachsteinschuhe
25.7.	Race the Skywalk
13.8.	Bibelsteigwanderung – Steiglpass
6.9.	15. Ramsauer Hofwanderung
18.-19.9.	Dachstein Almagetrieb
27.9.	Weisenblasen im Ramsauer Almgebiet
Oktober	Krapfenwochen auf der Brandalm

AUFRUF!



Für das **28. Frühlingsfest** der Pferde werden ab April Bewerberinnen für die **Dachsteinkönigin 2015** gesucht.
Bewerbungen bitte an maria@ramsau.com

Herausgeber

Bgm. Dir. Rainer Angerer,
Gemeindeamt, Ramsau 136,
8972 Ramsau a. D.

Redaktion

Gem. Sekr. Herbert Kornberger,
Kristina Kraml, Gemeindeamt

Layout

Kristina Kraml

Druck

Druckerei Rettenbacher,
8970 Schladming

Museumsverein



Mit einer Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, 17. Dezember, startete das Museum "Zeitroas in die 3. Wintersaison seines Bestehens. Zum Auftakt des Abends hatten die zahlreichen Besucher Gelegenheit, die neue Sonderausstellung „100 Jahre Guttenberghaus“ zu besichtigen.

In bewährter Manier hat der rührige Ehrenvorsitzende der ÖAV Sektion Haus Walter Bastl die bereits im Sommer am Guttenberghaus ausgestellten historischen Fotos durch eine umfassende chronologische Darstellung der Geschichte des Guttenberghauses ergänzt. Neben den historischen Fotos findet der Besucher auch eine stimmungsvolle Fotoschau von René Eduard Perhab, Der junge, talentierte Fotograf konnte bereits einige bedeutende Fotografen-Wettbewerbe für sich entscheiden. Dankenswerter Weise hat sein Vater, der Pächter des Guttenberghauses Günter Perhab, einige sehr interessante Relikte aus der Geschichte der AV-Hütte für die Zeit der Ausstellung, die auch noch über den nächsten Sommer zu sehen sein wird, zur Verfügung gestellt. In weiterer Folge konnten die Besucher das nächste Thema, das im Museum fertiggestellt wurde, nämlich die Darstellung der Arbeit des Bergrettungswesens betrachten.

Neben dem bereits bestehenden, mit Sepp Strasser aufgenommenen Audiovortrag, wurde nunmehr auch ein von OSR Dr. Mag. Sepp Hasitsch-

ka gestalteter Film vorgestellt, der in eindrucksvoller Weise die Entwicklung der Bergrettung Ramsau am Dachstein in den letzten 80 Jahren zeigt. Ergänzt wird diese Abteilung durch eine Installation der Entwicklung der Bergetechnik anhand von Kletter- und Bergeseilen.

In diesem Zusammenhang ist auch darauf hinzuweisen, dass Frau Brigitte Petry, eine künstlerische Darstellung zum „Thema Berg“ dem Museum geschenkt hat. Es handelt sich dabei um eine auf Hanfwebe gemalte und mit Handstickerei verarbeitete Bergszene, die auf künstlerische Weise einen Bergunfall veranschaulichen soll. Frau Petry, Mitglied des Mödlinger Künstlerbundes und des Druckwerkes Perchtoldsdorf, lebt und arbeitet in Mödling und Ramsau. Sie studierte an der Kunstschule Opus in London und ist seit ihrer Rückkehr nach Österreich freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Textil und Serigrafie.

All diese Neuerungen waren der Einstieg in einen von Siegfried Steiner gestalteten stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Leseabend. Otmar Knaus trug Bergeberichte aus seinen eigenen Aufzeichnungen vor. Musikalisch begleitet wurden die Geschichten und Gedichte von den Gröbmin-ger Musikerinnen Helgard Royer und Claudia Tischberger.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe nähert sich die Saison wieder dem Ende und wir werden nach Ostern für einige Wochen die Museumstüre

schließen um uns für den Sommer zu rüsten.

Mit Dank an alle Vermieter, die unsere Gäste immer wieder darauf aufmerksam machen, wie sehenswert und attraktiv unser neues Museum für einen Besuch ist, verabschiedet sich das Betreuerteam und der Vorstand des Museumsvereines bis zum nächsten Mal und wünscht allen Freunden und Mitgliedern des Museums ein frohes OSTERFEST!

NEU IM MUSEUMSSHOP



„DIE STEINER SÄNGER“

Neue CD des Steir. Volksliedwerkes
In exklusiver Ausführung
Mit Biografie von Gretl Steiner und
Heli Gebauer € 19,--



„DER STEINER IRG“

Extrembergsteiger – Deserteur –
Weiberheld
Ein Film von Matthäus Weißenbacher als DVD € 23,--

**Exklusiv im Museumsshop
erhältlich!**

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Bauhof - Gemeindegaragen

20. April

07:00 - 18:00 Uhr

**!!!AUSNAHMSLOS NUR
HAUSHALTMENGEN!!!**

Öffnungszeiten

Abfallverwertungsanlage Aich:

Montag-Donnerstag

07:30 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:30 Uhr

Freitag

07:30 - 12:00 Uhr

13:00 - 15:00 Uhr

Rückfragen richten Sie bitte an

Tel.: 03686 5119